

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

GESTIONSprotokoll APRIL 2011:

-----  
Sonntag, 03. April 2011, 12.30 Uhr (Telefonkonferenz mit McGoohan)  
-----

Ein Skandal ist, dass Jean Ziegler in Salzburg doch nicht reden darf!

Mein heutiger Haupttherapeut Bernhard Taxer schenkte mir sogar eine Mohn-Golatsche. Daraufhin träumte ich von eingeschriebenen s/m-Zetteln.

Arthur Donis lies mich sogar am Trampolin tanzen. Es wird immer jämmerlicher mit mir! Wenn das Sobo Swobodnik nur filmte (konjunktiv)!

-----

D O N N E R S T A G :

7:4:10:

11:58:

Bernhard Taxer und ich zelebrierten zur Abschiedsjause Kaffee, ohne Zucker, mit Kokosmilch & Mohn-Golatsche!

Der Fahrdienst der der "Fa. Pelikan" schob mich von Laßnitzhöhe soeben nach Gumpdorf zu rück!

Das Letzte, was mein Hirn von "Öl" gestern, um 19:07, wahrnahm, war: Holunder-Beeren-Kerne liefern paralleles Öl wie Leinsamenöl! Und ich träumte, nach Mohn-Genuss, von einer güldenen Krawatten-Nadel! Do, 7.04.11, 12:19.

F R E I T A G :

8:4:11:

07:11:

"Ich bin Mystiker und glaub an nichts" Cidereand, der rum.-franz. Philosoph und Lyriker wurde heute, vor 100 Jahren geboren!

Mühsam kommt mein Dampfer ins Gehen. Meine Sackerln aus Lassnitzhöhe sind voll und eine Maschine hab ich bereits gewaschen und den Kuskus mir gekocht. Sonst nix. Roman hat sich in meine Stink-Burg schon getraut und mir die Uhren eingestellt und die Heizung auf 20 Grad gestellt, doch es war heute Nacht fast heiss bereits und meine Heizung kann nicht kühler! "Dideratannt"

schreibt sich natürlich anders! aber ich kann nur hören und Wikipedia hilft mir nicht! aber es wär so wichtig, lieber McGoohan, dass du den Radebruch publizierst, denn vor 100 Jahren!!! Imd oicj (und ich) Ausgetrockneter knotze da hilflos und allein! Fr, 8.4.11, 07:21.

Fr, 8.4.11, 11:08: Eine Frau von "Volkshilfe" war da, wir hatten gegessen und waren einkaufen bei "Billa" Servietten, Ingwer, 6 Natur-Joghurt um ca. 30 Euro!

nur das Vertrautsein brauch ich!, Fremd unter Fremden birngt selbstmord!

Essen auf Rädern stand vor der Tür. Essen auf Rädern "E.a.R.": Backdrbesemsspoe, Faschierter Braten, Karoffelpüree, Gemüse, Pudding. Im Moment bin ich bockig! (bzw.: Es)! Fr, 8.4.11, 11:19.

Fr, 8.4.11, 15:36: Weht der Wind, so weht die ANGST! Ich schaff es nimmer, meine Lassnitzöhe-Sackerln auszupacken!!!! HILFE!!

S A M S T A G :

9:4:10:

02:28:

Es war ein Wohl, Michael Kerbler mit Tierschützer Marin Baluch im Gespräch gestern zu hören! Der bis in die Besachwaltung von Tierpersonen sinniert. Ich bin ja auch besachwaltet und was für ein Unterschied besteht denn??? Wenn die Frau, die gestern statt Frau Göbel immer käme, würd ich elender dran sein als Tiere!

Gottseidank gab die Nacht über der Windsog nach Gumpendorf Ruhe und ich schlief wohlig! Aber die kommenden Tage sind stürmisch angesagt!

Was hatte ich nur alles für Flausen im Kopf, in Lassnitzhöhe! Die Sackerln stehen un-ausgepackt in der Küche! Und Sturm ist angesagt!

Wolfgang Croce und NAC-HI hatte ich bereits kontaktiert. Heute ist Zeremonien-Samstag: Vorabendmesse und Schamanisch Reisen! Alltag rette mich!

Sa, 9.4.11, 02:48.

Sa, 9.4.11, 06:41: Es geschah mir ein sensationeller Traum: Vata und ein zweiter, ähnlich aussehender Mann, mit einem Firta (Fürtuch, Bauernschürze im Weinviertel) um, war das Theo? war das ich?, gingen spazieren im Hof! Ganz friedlich & glücklich war die Mama dabei? Oh hätten wir doch alle immer schon die "Cipralex 10mg" täglich genommen! Mama und Vata bastelten einen Brunnen in den Hof, wo rundherum gesessen werden hätte können. Sa, 9.4.11, 06:50.

Sa, 9.4.11, 11:32: Leopold Havelka begeht heute seinen HUNDERTER! Leider schaffte ich es nie, in dieses Kaffee zu gelangen! Alles Gute zum Geburtstag!

E.a.R.: 9:4:11: Klare Selleriesuppe, Natutschnitzl, Erbsen, Kuchenschnitte.

Nun stehen Vorabendmesse und Schamanisch Reisen am Programm. Dann werd ich wohl Inhalt und Materie aus Lassnitzhöhe aufarbeiten? Einsam sein und ungeordnet allein sein zerbröseln meinen "Urlaub" Sa, 9.4.11, 11:48.

15.Kalenderwoche:

S O N N T A G :

10:4:11:

08:06:

Mein Hirnstress hat mich seit es denken kann inne! Durch die Hirnschläge vergess ich jedes Wort, Kybernetisch muss ich halt versuchen, ein Wort mir einzuprägen, ab flugs ist es wieder weg!

Ich versuch halt durch meine Tages und Wochen-Zeremonien wie ein Voller da zu stehen, bin aber eine Schaufensterpuppe, die aussieht wie ein Mensch der ich ja bin!!! Jetzt hab ich endlich alle meine Notizen aus meinem Aufenthalt in der Therapie-Klinik Lassnitzhöhe gefunden und ich werde jetzt die Zettel hintereinander ab und zu lesen und danach versuchen radezubrechen! Roman und die Unbekannte Frau der Volkshilfe waren die Einzigen, die ich bislang erblickte. Die Unbekannte und ich wurden nicht warm! Roman ist ein Märtyrer meiner, Mea Culpa.

Gestern war ich in der Schamanischen Reise-Gruppe, das wär ein Schlafsaal, wenn ich in dem nächtigen dürfte!!! Obwohl ich gestern voller Schmerzen war, tat es mir Wohl, dort zu weilen! Paul, der Leiter der Reisenden, ist ein ERZENGELE!!!

WOLFGANG CROCE, der Grazer Fotograf, hat mir jede Not aus den Augen in Lassnitzhöhe abgelesen. Ohne Persönlichkeiten wie diese trocknete ich aus!

Doch nun mein Laßnitzhöhe-Radebruch vom 7. März bis zum 7. April 2011:

Es ist ohne Daten, nur Worte versuch ich festzuhalten. Daraus hoff ich mich zu erlösen!

Peter, hier vom Haus, beging Geburtstag, darum war ich jetzt kurz feiern! Nach diesem himmlischen Unterbruch versuche ich meine Laßnitzhöhe weiter zu radebrechen:

Endlich war ein zweiter "bekennender" Schwuler, ebenfalls in Laßnitzhöhe.

Mit meiner Sexnot, bin ich die Schande total!, für Männer und Schwule und dies Persönlichkeiten könnten alle meine Söhne schon sein und zeigen mir deutlich, dass sie NICHTS von mir halten. BRAVO!!! & Mea Culpa. SCHYCOPHRÄNIE total in mir°. Ein winziger Anstoss, dass sie mich anrempeln (z.B. mir die Hand nicht geben mögen, beantworte ich mit wörtlich "Geh scheissen" und spuck die

Persönlichkeiten an, ein Reaktionsexzess ist das!!! Meine lebenslange Sexnot ist der Grund, vermute ich, zu recht bin ich hier eingesperrt!

Cornelius Hell sprach die 14. Kalenderwoche hindurch "Gedanken für den Tag" auf Öl um 06:57 betreff "E.M. Ciderend (EMIL M. CIORAN), dem Hundertjahre alten, rum. & franz. Philosophen! Was hab ich nicht alles versäumt, und versäume in diesem Moment! Mea Culpa!

Als mir Sir BENHARD TAXER, von der Grazer Bäckerei Auer, eine Mohngolatsche mir schenkte, träumte ich in der Nacht danach, dass ich eine goldene Krawatten-nadel trug.

Am meinem vorletzten Tag in Laßnitzhöhe lernte ich einen Gentleman kennen, der in seinem 12. Lebensjahr Kinderlähmung hatte, und der ca. Vierzigjährige ist seither arg gelähmt! Wie leicht ist hingegen mein Schlaganfallchen! & Wie gross ist die Öst. Sozialgesetzgebung°  
Vergeblich bettelte ich heuer um Therapie mit Frau Queens, Frau Queens hatte gekündigt.

Die nobelste Gesellschaft leistet mir heuer Ing. Reinhard Veitl, er war ein Con-Patient!

Am 5. April hatte ich mit meiner einen neu von Lassnitzhöhe geschenkten Lee-Jeans in Laßnitzhöhe exakt 75 Kilo!

In mir keimt der Verdacht, die Klinik hatte eine Sammlung an Kleidung für mich veranstaltet???

Zwei Meldungen waren täglich zu hören: Japans Erdbeben und Atom-Katastrophe! sowie Ernst Strasser!

Frau Barbara Jacsen errechnete mir endlich, was ich am Tag trinke? VIER LITER!

Physiotherapeut Bernhard Taxer empfiehlt mir "Macadamia-Nüsse"!

Artur Donis liess mich am Trampolin tanzen!!! Es war, mit ihm, eine Freude, zu sein!

Pilipp Hahn komponierte mit dreizehn bereits eine Oper und sein Bruder sang genial darauf vor! Beide sind ca. nun 18 bis 22! Ihre geniale Moderatorin, Frau Pastoralassistentin Frieda Knöbl, machte daraus einen vollen Genuss°

Nun, So, 10.4.11: 11:58 bin ich voll erschöpft°°° Roman&Markus, bastelt bitte daraus einen Predigtendienst°°°

So, 10.4.11, 16:05: Manuel hat angerufen und mir versprochen, morgen zu kommen und die Summe aller Nothelfys neu aufzulegen! Vielleicht kannst Du es austwittern bitte°

Denn heute werd ich nix davon mehr ausmailen. Manuel hat es versprochen!!! Egal wie viele Spams da sind, wir misten alle Nothelfys einmal aus! Dann hab ich auf einen Click alle Nothelfys für Sonntags ostergeputzt!!! Es ist ein totale Plage (c: Reiner Reitinger zitiert Hermes Phettberg. Manuel hat auch

bald ein erstes Buch der Raschsalon Galerie fertig! Jetzt werden alle Nothelfys verzweifelt auf die wöchentliche Gestion warten. Das war jetzt ironisch gemeint! Niemand wartet mehr auf mich.....

Lustig wär, wenn ich Sir Mxfanta angestionieren könnte? mit dem Code "Konvergenz plus eins!" antwittern könnt. Hoffen "wir" auf Manuel°

Vielleicht kann McGohan die Mailadresse von Mxfanta an mich weiter mailen? [Phettberg@Phettberg](mailto:Phettberg@Phettberg)?

Mittagessen: E.a.R.: So: 10:4:11: Kräuter-Tropfteigsuppe, Broccoli Nudelauflauf, Mus. Die Engelsgeduld, die McGohan mit mir, seit Anbeginn, hat! Der Wiener Wind beginnt wieder, Ui-jeh: So, 10.4.11, 16:35.

So, 10.4.11, 17:56: Alle Abend-Tabletten sind konsumiert und es gibt doch eine Gottheit, Hannes Benedetto Pircher, den ich ewig die letzten Tage anrief und mich nach ihm sehnte...., er kam physisch zu mir und die Sätze aus Laßnitzhöhe, die ich nicht mehr schaffte, stehen halt nun in der "15. Kalenderwoche" vom Hannes hier her getippt. DANKE:

Also tippe ich hier nun, im Auftrag von Hermes, jene Sätze respective Wortfetzen ins Gestionsprotokoll, welche vor mir liegen: Georg Büchner: "Die Schritte der Menschheit sind langsam." Liz Taylor + (ist gestorben). Michael Kerbler im Gespräch mit einem Herrn Professor, welcher meinte: "Der Konsument wird vom Citoyen zum Konsumenten reduziert." Drei Herrschaften stehen groß auf einem Din-A4-Blatt: Bernhard Taxer, Artur Schnitzler und Adele Sandrock (welche, wie mir Hermes zu erwähnen gestattet, auf dem Matzleinsdorfer Friedhof zur ewigen Ruhe gebettet ist, obwohl sie eher steht als liegt - vide! - unweit vom Herrn Otto Weininger). Schließlich lesen wir auf dem letzten mir vorliegenden Blatt Papier: Tsunami. - Hiermit beende ich meinen Auftrag und schliesse diese Tipperey mit einer Sentenz des Jamblichos von Rhodos, eines der feuchtfrohlicheren Vorsokratikern: "Wenn der gelbliche Honig nicht so süß wäre, man würde meinen, die Feige sei noch viel süßer." (5. Jh. vor Chr.) ---

Ich bitte Roman und Markus, diese eben abgetippten Stichworte und Sätze noch in die Gestion hineinzubasteln. So 10.04.11 18:25

Zunehmender Halbmond

M O N T A G :

11:4:11:

08:14:

Sehr lieb war auch Frau Sabine Huber beim Therapieren meiner! Diesen Notizzettel fand ich soeben im Sack meiner neuen Schuhe, die ich von der Klinik geschenkt kriegte! Nun ist alles auf- und ausgeräumt!

Die Getränke-Rechnung die mir Barbara Jacson auf 4. Liter am Tag zusammenrechnete, bestand aus folgenden, TÄGLICHEN GETRÄNKEN:

Um ca. 3 Uhr früh, ein Viertel Granulat-Tee, zum Frühstück trink ich, egal

ob in Wien oder in Graz: zwei Plastikflaschen, die ich mit heissem Leitungswasser anfüll und austrink: Eine dieser extra nach Lassnitzhöhe mit und zurück-beschafften Plastikflaschen fasst  $\frac{3}{4}$  Liter! Wie gesagt, zum Frühstück trink ich 2 dieser Flaschen, zum Mittagessen dann eine der Flaschen, dann die Suppe mit je einem Viertel Liter. Dann kommt schon um ca. 15 Uhr der Abend-Granulat-Tee, bestehend aus einem Viertelliter. und dann zum Abendessen um exakt 16:30! trink ich noch einmal eine Abend-Plastikflasche mit ebenfalls einem Dreiviertelliter warmem Leitungswasser.

Dass "wir" Tiere sind, ist nun bewiesen! Ich bin der innigste Be-weiner dessen, duhsub! Heute geschah eine sexy Wohltat: ich lag um Punkt 17:50 im Bett und musste, die ganze Nacht, nur einmal Lulu!, um exakt 01:30. Dann trank ich gleich den Früh Granulat-Tee und schlief wohligh weiter bis exakt 06:00! Ich handhabe seit eh und je keinen Wecker. Wir Tiere brauchen keinen Wecker, wir haben es im Gefühl wann es zeit ist! Als Baby, wie ich eines bin, plärre ich halt los!

Als mir Frau Barbara Jacson die Summe "VIER LITER" vorrechnete, konnte ich es nicht fassen! Es bleibt dabei: Wie Genosse Jesus und ich wissen, dass "wir", KYBERNETISCH via http "uns" selbst Ewiges Leiben und Gottheit selbst erbasteln mögen, bzw. müssen. Und Papst Paul VI. hatte recht, als er sagte: "Österreich ist die Probestation Paradies!"

Mo, 11.4.11, 09:02.

Mo, 11.4.11, 10:02: Rocko Schamonie schrieb einen Roman über einen Herrn "Michael Sonntag", bin das "ich"? Herr Sonntag ist so faul wie ich! Er hält sich mit Ach auf weh mit einer Kolumne am Leben und ist manchesmal Aufsichtspersonal eines Museums-Raumes. Ich hör nur mehr Öl sonst gar nix mehr. Ich lebe von meiner Vergangenheit. Und wenn ich einen Satz aufschnapp, dann protokollier ich ihn, egal ob in Lafnitzhöhe oder Gumpendorf.

Heute um 1:30 hab ich Termin bei Frau Dr. Biach. Morgen hab ich um 07:00 Termin bei Dr. Aschauer. Exakt noch 2 Granulat-Tees hab ich bis dahin. Ich lebe nach wie vor von der Schubert-Apotheke und Dr. Wilhelm Aschauer. Meine Bequemheit ist romanreif, wahrlich wahrlich!

Gutester kann sich niemand es sich gehen lassen. Frau Göbel kommt um 12:00 zu mir, die Erlösung ist da!!! Mo, 11.4.11, 10:19.

1 Bund Schnittlauch,  
2 Schafsjoghurt,  
1 Bund Jungzwiebel,  
1/4 Kg.Kocktail-Tomaten,  
1 Bund Rettich,  
1 Bundvondem Mraut, das ich zum Dämpfen des Gemüses brauch!!!Mir fällt und fällt das Wort nicht ein!  
1/2 Kg. Rote Rüben,  
1 Brocoli,  
2 Kuh-Joghurt,  
1/4 kg. Ziegenröllchen,  
1/2 Kg. Karotten,  
1/4 Kg. Datteln,  
1/4 getrocknete Feigen,  
1/2 Kg. Mischgenüse,  
Tricolore: rot, grün, gelb!,

1/2 Kg. Mischbrot,  
0676/ 777 28 50 von 07 bis 19 Uhr

Mo, 11.4.11, 17:31: Urständ sind da! Manuel Millautz hat in meinem Computer alle "meine Nothelfys" mit einem Codewort gesammelt! Jetzt muss ich nur mehr jeden Sonntag dieses Codewort eingeben und schon geht das Abo hinaus! Jetzt brauch ich "nur" noch Kontent! Es war ein gewaltiges Ostergeschenk°°° Erneut beweist dies Gott! Was ich mich jeden Sonntag plug!

E.a.R.: 11.4.11: Sternchensuppe, Lachswürfel, Reis, Pudding.

Frau Göbel hat mich heute zur Hausärztin, Dr. Biach, gebracht, dann war sie für mich einkaufen in der Bäckerei Hafner und dann beim "GemüseMichl".

Meine aktuellen Werte: RR: 135/80, Puls: 68.

Nächster Termin: Mo: 2:5:11: 12:30.

Ich bräuchte jetzt nur noch, wie gesagt, Kontent und schon hätt ich's. Der Osterputz fand statt! Mo, 11.4.11, 18:10.

D I E N S T A G :

12:4:11:

04:02:

Bild mir ein, ich mach jetzt mehr Tippfehler, als vor dem heurigen Lassnitz - das Wort "Laissez faire" liegt im Stadtnamen Laßnitzhöhe. Lass es ein!

Wenn ich fremländisch könnt oder wenigstens keine Hirnschläge hätt! Mir gelang lebenslänglich, durch mein Charisma, alles so leicht und dadurch konnt ich durch alles durchschlupfen! Und jetzt, im "Alter", bin ich baff! Denn ich hatte, wie gesagt, nie das "Gewisse Etwas". Schon der Ortsrauchfangkehrer fand kein "Gewisses etwas" in mir. Und durch mein Charisma hab ich mich nie bemüht, mir ein "Gewisses Etwas" einzulernen. Klar, jetzt denkt niemand dran, mir zu liebe eine Hochschule für Prostitution und Pornographie zu schaffen. Wenn ich nur nicht zu faul wäre, nachzuschauen, in welchem Jahr ich das erste mal im Chinarestaurant "Chinatown war". Jedenfalls das geschah am 30. April, nach dem Jahr, nach dem Datum, wo "mein" Verein "Klinikliebe" von der damaligen Vollversammlung aufgelöst wurde. Es müsste in meinem Akt meiner Vereine zu finden sein. Ich war immer zu faul was im Detail zu suchen. Und nun steh ich da. Studiert mich, duhsub. Ich bin zu faul, ich muss auf ein Taxi zu zittern beginnen, ob es wohl heute kommen wird und mich in die Ordination Dr. Aschauer führen wird, ich geh wie gesagt keinen Schritt mehr allein aus dem Haus. Die Krönung der Bequemlichkeit ist die Betreuung. Nachdem ich nie das "gewisse Etwas" hatte, schaffte mich mein Charisma zur Total-Betreuung.

Jetzt werden "wir" ja sehen, was heuer am 30. April 2011 um 19:30 passieren wird?

Oh ja wie geht es wohl der Polymorphen Perversität heute in aller Welt, die schreit um DEMOKRATIE und panschvor Atom ist! Und alle Grenzen werden WASSER-DICHTESTDICHTEST gemacht". "Wer heute kein Haus hat, baut sich

keines mehr", sagt Genosse Goethe!

Mea Culpa, und ich sitz bequem darnieder, und jammere für Pornographie und Prostitution!!!

Nun bin ich beim Akupunktiert werden. Meine Alltag-Zeremonien haben mich wieder! Di, 12.4.11, 04:46.

Di, 12.4.11, 10:41: Kaum zu glauben, aber heute hab ich bereits 68 Euro ausgegeben: 06:30 die Fahrt zu Dr. Aschauer, Granichstettengasse, 09:10: Zur Sechshauserstrasse 51 zum Anker. Mein gepriesenes Gabelfrühstück: das kostete exakt 9.80 Euro: Kaffee-Latte, ein Glas warmes Wasser, ein halbes Kilo "Finnenbrot", davon ess ich jeden Tag eine Scheibe. eine Spinattasche, (schon verzehrt) und ein Gemüseleibchen. Wie gesagt, das ist mein Wochenluxus! Dann hoppelte ich zur Raiffeisenbank und ich hatte am Weg zur Überquerung der Grimmgasse ca. ein Dutzend Leute angesprochen, mir doch über die Strasse zu helfen. Alle stellten sich taub! Ein Bild, wie Afrika nach Europa, um Hilfe flehend, rudert! Mea Culpa, für mich ist diese jetzt zum Zitat aus CHRISTOPH SCHLINGENSIEF!

Ich bin noch nicht fertig mit meiner Dienstags-Summierung: Dann das Taxi zur Schubert-Apotheke, um die geschenkten Kräuter, damit ich 109 werden kann, <Ironie>. Dann ging's weiter zum "Gemüsemichl" und zu mir heim. Kostenpunkt: 17,00 Euro! Summa Summarum: 68 Euro!

Dann brachte mir die Fa. "Gemüsemichl", um weitere SIEBENUNDFÜNFZIG was also heute insgesamt 68 plus 57 ergibt dann also: also 1 2 5 EURO!!!

Nachmittags werde ich mir dann eine kleine (Monatspackung) Weizenkeimölkapseln und eine kleine Packung Kürbiskerne kaufen, wird weitere ca. 30 Euro kosten?

D. h. ich habe fast schon alles meines Monatskapitals verschländert. Und werde noch die beiden Mohn-Kornspitze mit Käse und meine drei japanischen Kraut-Soja-Karotten-Salatmischungen kaufen mit dem Gentleman von Pro Mente! Soweit hinauf will ich noch gar nicht rechnen!

E.a.R.: 12:4:11: Reibteigsuppe, Steir. Wuzelfleisch mit Kümmelkartoffel, Pudding.

Das Theaterstück mit den Nibelungen, das ich mit Katalin ansehen darf, wird am Sa. 17. Juni 2011 in der Volksoper gespielt. Ich werde dies zu Ehren meines Vatas HUNDERSTEN handhaben!

UND NACH-HI hat mich angerufen, seine Holunderstaude regt sich schon! NACH-HI wird die Staude fleissig giessen!

Die, 12.4.11, 12:07.

M I T T W O C H :

13:4:11:

06:31:

Heute hab ich Angst vor der GESTION!, meine Traumzentrale ist einfach in Not chauvinistisch! Wenn alle Telefone eisern schweigen, hat das den einfachen Grund, dass eh schon alle hintenherum wissen, dass ich ein lebensunfähiger Lügner bin, der jede Woche zur r.k. Kirche geht!!! Gestern war nicht einmal der Mann von Pro Mente bei mir, also konnte ich mein gestriges Programm: Bäckerei Hafner, Sonnentropfen, Japanische Salate, erledigen. Und ich traue mich nicht mehr allein aus dem Haus hinaus. Mubarak ist 82 und hatte gestern einen Herzinfarkt.

Kurz ich träumte heute von einem schwulen Würstlstand, der mir keine Krakauerwürstel geben wollte! Und ich machte auf rebellisch, wie wenn ich Geld hätte. Weil ich sah ja die Krakauer-Würstel liegen! Der Würstelmann sagte einfach "des kriegen nur die Stammkunden!".

Ich führ das darauf zurück, dass ich beim Ausfüllen der Liste der Essensbestellungen über Ostern die so geliebten Krautfleckerln ablehnte und einen Kalbsbraten mir nahm. Laßnitzhöhe's Hirnwäsche wirkt, Fleisch kräftigt!

Meine Traumzentrale ist viel spannender als jedes Fernsehen!  
Jetzt muss ich halt alles nachholen was ich gestern nicht schaffte! Aber ich grab mich immer fester ins Begleitetwerden ein.

Mein schlechter zu rehtiger Ruf ist eh schon allen bekannt! Nun ist es wahr geworden, ich weinte laut am Traktor, als Vata mit mir Fünfjährigem Traktor nach Retz am Hauptplatz fuhr und ich laut zu PLÄRREN (weinen) begann, als der Polizist den Vata aufforderte, mich auf den Anhänger statt am Nebensitz zu setzen! Und ich mich durchsetzte und der Polizist mich am Traktor-Begleit-Sitz sitzen liess.

Nun ist diese Wirklichkeit ewige Wirklichkeit geworden: Ich geh nie mehr allein aus dem Haus hinaus.  
Und schau mir halt mein Traumprogramm an. Die Traumzentrale hält verlässlich zu mir! "Wir" sind Chauvis! Aus dem linken Auge tropfen, in dem Moment, Tränen!  
Mi, 13.4.11, 07:02.

Mi, 13.4.11, 10:18: Vata ist erst am 18. August 1912 geboren worden, also würde er heuer erst 99! Stunden hab ich jetzt [www.phettberg.at/Daten.htm](http://www.phettberg.at/Daten.htm) zu entziffern versucht! Ich tu mir mit allen Details so schwer sie zu enträtseln.

Frau Göbel hat mir soeben die Bettwäsche ausgetauscht, und wir hatten die 40 Sonnentropfen geholt, waren beim Hafner und um die Kraut-Soja-Karotten-Salate. Ein Gedicht von einem "Kübelmann" begegnete uns". Und in der Apotheke war eine Tagesmutter mit 5 Dreijährigen! Ein Bild zum Erneiden! Wenn ich doch auch ein Dreijähriger wäre! Mi, 13.4.11, 10:32.

Mi, 13.4.11, 14:21: Josef Pröll trat von allem zurück, der Lungeninfarkt mit 42 erinnerte mich an mich. Zuerst war Pröll dicklich, dann nahm er extrem ab

und nun hatte er einen beidseitigen Lungeninfarkt. Die ganze Wiener Politik ist durcheinander!

Aus Deutschland rief mich MICHAEL ADAN an, er hätte gern, dass ich in seinem Abschluss-Film "PINOCGIO" einen Türsteher gäbe. Da ich das als Startschuss für meine Deutsche "Karriere" betrachte, bitte ich Dich, lieber McGoohan, das auszutwitern.

Essen auf Rädern (E.a.R.): 13:4:11: Buchstabensuppe,  
Schweinsrahm-Geschnetzeltes, Schoko-Pudding.  
Mi, 13.4.11, 14:33.

D O N N E R S T A G :

14:4:11:

07:37:

Michael Adam und sein "Pinoccio" trieb mich heute träumend in einen Weinkeller. Via Google fand ich sexy Photos! & via Jeanskerl.com holte ich mir leicht einen herunter! Ejakuliert schläft es sich dann allerfeinst. Allen würd grausen, dass dann "meine" fressen kommen und erst danach beginnen die Jeans ihre Stinkburg! Allen würde grausen, wenn sie wüssten, dass ich, der Einzelgänger, die Jeans erst dann richtig genieße! Jedenfalls vor einem Arztbesuch wechsele ich meine Bluejeans fast wie ein Ex-Requiem in die Waschmaschine hinein. Fast so viele Milben, wie noch ÖVP-wählys exequiere ich da immer und weine!

Oh Gott, wenn nun die Fekter ÖVP-Obfrau wird??? Weil der FPÖ Obmann (sein Name ist im Wortfindungskeller) das rechte Lager vorgibt! Und in Ungarn ist auch ein Problem am Wirken. Wenn Wolfgang Hundstein die Tragödie, die Dr. Ernst Strassers Lobby-Komödie erlebte!

Josef Pröll hat, wie ich, einen Alarm-Ruf wie ich erhalten: Thrombosen und Hirnblutungen sind arge Dinge!

Josef Pröll hat 3 Kinder, er kommt aus dem Weinviertel.  
Die ÖVP ist bereits in Umfragen an 3. Stelle und die Koalition brächte heute keine Regierung mehr zuwege!

Wenn du Adern-Verstopfung erleidest, bist du in höchster Alarmstimmung! Und der weise Josef Pröll hat die exakt richtige Entscheidung getroffen!

Ich hoffe, dass ich im Keller, den ich heute erträumte, nur ja nicht "meine" Hausordnung änderte: Telefon nur von 07:00 bis 19:00! Nächtigen von 19:00 bis ca. 02:15! Und essen nur von 07:00 bis 16:30°.

Und eben die Dreizehn Tabletten täglich und dienstags die 40 Oleovit-Sonnen-Vitamin D. Tropfen. Ja Ejakulation und Leben gehören zusammen. Am 30. April ist auch heuer meine Gründungs-Versuchs-Versammlung damit die Ur-Ur-Ur-Enkelschaft die Hochschule für Pornographie und Prostitution studieren kann... im Chinarestaurant "Chinatown", Wien VII Burggasse 67-69, um 19:30!

Ich spende meine Spermatozoen zu Ehren meiner Ur-Ur-Ur-Ur-"Enkelschaft"!

Ich weiss, ich bin ein Zwangsneurotiker mit Spermatröpfelung!

Do, 14.4.11, 08:20.

Do, 14.4.11, 12:52: Michael Spindelegger ist der neue ÖVP-Chef.

Essen auf Rädern: 14:4:11:Dillkrautsuppe, Was als Hauptspeise wohl am Zettel steht: ? Marillenkuchen.

Meine Isoliertheit lebt von Anrufen, wie gestern! Sonst verunnster ich perfekt! Hinausrufen kann ich defacto nicht! Der Tod von Helmut Stum reduziert meine Kommunikation noch mehr!

Do, 14.4.11, 13:14.

F R E I T A G :

15:4:11:

02:38:

Die ganze Zeit hab ich die Bluejeans vom Rokko an! Die fügen sich mir am feinsten auf den Leib. Marke "Bluemax" Ein winziges Löchlein genau am Arsch! Diese allerfeinsten Hosen traue ich mich nur seltenst zu tragen, pro Waschung könnst es ärger werden. Ich bin ja seit dem 23.Oktober 2006 bei Bewusstsein, und hab die ganze Zeit nichts anderes zu tun, als mich zu observieren. Und was ich immer für ein Mäuslein hielt, muss eine Person sein, die sich illegal einen Wohnungsschlüssel von mir zulegte! Also hier nun die Liste, die mir abgingen seit den Spitals- und Therapie-Aufenthalten: Die Photos, die "Robin" in der Show von mir und meinen Gästys schoss, die Zeichnung, die Otto Mühl im Gefängnis von mir zeichnete, inclusive 2 der Bücher(Kataloge), wo ich abgebildet bin!

Dann eine Tonskulptur, darstellend den Nikolo, von Renate Schweiger geformt. Dann das Häferl, wo ich in einer Scene von Kurt Palms Film, die aber dann nur via [www.yotube.com](http://www.yotube.com) als "Abfall" klassifiziert wurde, und das Häferl zeigt 2 Vögel. Das Lustige ist, dass die Person, die stiehlt, sich einen Spass daraus macht, sowohl den Ton-Nikolo als auch das Tabletten-Häferl mit Ähnlichem mir hinzustellen, als wenn ich nicht merkte. Dann, das Ärgste, Die Original Blaupausen, die in von "Die Jeans des Buchverkäufers" - damals an den Falter mit den Briefmarken, als Honorar an den Falter sandte, ich war zu der Zeit noch angestellt im Amt der NÖ. Landesregierung! Und meine "Fortsetzungs-Geschichte" die ich für die S/M Zeitung "Unter Druck" schrieb und nie zu Ende schrieb, es kann allerdings sein, dass es in dem Zeug

liegt, was ich in meiner ersten Show im "Kabarett Stadnikow" Woche für Woche hintrug und nun in der Küche liegen habe. Das Ärgerliche ist ja dies, dass ich nicht mehr konzentriert lesen kann! D. h. was ich hier tippe könnt ich nur mit ungemeinster Mühe ent-ziffern. Während meiner Aufenthalte in den Krankenhäusern und Therapiezeiten hatte ich Kurt Palm, Peter Katlein und Renate Schweiger (jeweils nacheinander!) den Original-Schlüssel anvertraut. Nun haben Roman und Markus sie. Es geht mir nicht um die materiellen Werte der Dinge, sondern nur um meine Kraft des Glaubens!

Die Krönung ist, dass mir auch ein Paslterium wegkam!

Treu und Glauben!, "Gott" spielt hier nur eine philosophische Rolle!, Duhsch! Und da ich nur mehr radebrechend reden kann, ist es ein Leichtes, mich als "spinnert" abzustufen?

Wie Minister ausser Dienst, Ernst Strasser, das Stück "Ertappter Ertapper" gibt, spiel ich hier das Stück brechenden Glaubens! Jedenfalls Doktor Strasser wird bald von "Hollywood" ein Angebot erhalten, so gut waren die ZiB-Scenen. Ich hab sie nur via Öl Mittags-Journal mitgekriegt, weil ich in Laßnitzhöhe nicht fernsehte. Und obwohl es mich sehr lockte, den Fernseher in meinem Zimmer einzuschalten, tat ich es, kraft meines Zwangsneurotikseins nicht und male mir aus, dass Stasser eine Traum-Rolle abgäbe.

Apropos: Neuestes von der Traumzentrale: Ich träumte von Bestohlenwerden. Gestern nachts standen im Traum vom Weinkeller feinste Weine zum Kosten parat! Doch das "Trinken" spielte nie eine Rolle in mir.

Fr, 15.4.11, 03:35.

Fr, 15.4.11, 09:16: David, ich mein den von "David&Goliath", wurde in der Bibel gesalbt, weil er blond und betörend aussah. Wenn nun im Film von Sobo erscheinen wird, werden auch zwei bildhübsche Kerle erscheinen! Du kannst nicht aufhören, die zwei Typen un-ent-wegt anzuschauen. Dieses Gewisse Etwas, ich weiss nur, ich hab's nicht inne! Niemand konnte je das Geheimnis des "Gewissen Etwas" enträtseln. Ich weiss nur, ich hab's nicht inne.

Und darum ruf ich die Industrie an, die Hochschule für Pornografie und Prostitution zu erschaffen! Wenn einmal etwas auf Hochschulebene steht, kommen "Diakonie" und "Caritas" bzw. die "Charity-Kultur-Industrie" auch auf die Idee der katastrophalen Not der Welt!

Zb. der Hitler hätte sich, statt den Nazi-Wahn zu betreiben, hätte er sich anders abreagieren können! Ich vermute, Hitler war so einer, wie ich: Charisma mit Null "Gewissem Etwas". Gottseidank kann ich nun Gestionieren.  
Fr, 15.4.11, 08:40.

Fr, 15.4.11, 10:59: Die Volkshilfe, in Gestalt von der sensationell lieben Betreuerin, Grau Göbel hielt in und um mich Osterputz! Frau Mag. Pfaffenwimmer von [www.jus.at](http://www.jus.at) rief mich dazu an und teilte mir mit, dass mein Küchenboden am Do. 28. April um ca. 9 Uhr neu belegt werden wird. Was kann mehr an Osterfreude passieren!!! ich bin "Urständig" ostergeputzt. (staubgesaugt, geduscht). Jetzt bräuchte ich nur eine "Bank zum Phettberg", wie "Die Spinnerin am Kreuz". Die Bank zum Phettberg! Denn das Gehen und dann ein bissl sitzen mit in Frei-Luft.

E.a.R.: 15:4:11: Karfiol-Cremesuppe, Pankrasiusfilet, Salzkartoffel, Broccoli, Erdbeet-Kuchen. Fr, 15.4.11, 11:13.

Fr, 15.4.11, 14:40: ÖVP-Spindelegger und SPÖ-Faymann vertragen sich gut, was wär, wenn sie nun UTE BOCK zur Innenministin beriefen! Jedes Wort von Frau Bock stimmt! Soeben war Frau Bock auf "Öl-Von Tag zu Tag". Fr, 15.4.11, 14:54.

Fr, 15.4.11, 17:28: Die Regierung umzubilden träfe sich gut: Frau Bock UND Herbert Schenk als ihren Staatssekretär. Wenn Afrika in Not ist, und die FPÖ schon denkt, "aber jetzt!" wär Bock und Klenk ein gewaltiger Hammer! Wenn Faymann (SP) und Spindelegger (VP) die Regierung jetzt umbilden müssen, warum nicht eine totale Parteifreiheit: Bock & Schenk! Alarm, die FPÖ scharrt schon mit dem Hufen. Fr, 15.4.11, 17:41.

S A M S T A G :

16:4:11:

03:17:

In Laßnitzhöhe steht ein Plakat, das mich zuerst aufregte und nun beginn ich es zu kontemplieren: "Kompetenz": Sowohl der Gewerkschaftsbund als die Kirchen haben abgewirtschaftet. Und die "Wahren Finnen" sollen die Macht. Wir machen alle unsere Mauern dicht, und dannnnnnn kommt ein Typ, der die Mauern aller dichtest machen wird, Siehe Nazi-Terror! Frau Bock und Marin Schenk sind die kompetetesten, die hätten ein Herz. Kompetenz ist nun ein Herz! Jetzt hätten Faymann und Spindelegger DIE Chance! Sonst stehen 2013 die Wahren Finnen in der Tür! Das meinte Jesus mit Gott. Wir müssen endlich aus der Bibel ab-lesen vermögen! Sonst wiederholt sich die Nazi-Katastrophe wieder? Ich fleh Euch an, bedenkt den Lungeninfarkt als "Wort Gottes".

Traumzentrale, heute Nacht: Ich war in München und schmiss mit Silberlingen um mich!

Anmerkung zum Schrift-Typ, den ich jetzt verwende: "ADENCY FB". (ich hab das Gefühl, der ist der für mich Beste) Am 1. Mai 11, werd ich alle "meine"

Tabletten hertippen und vielleicht kannst, Du, McGoochan, den am 1. Mai dann austwittern? Ich habe nun schon die Früh-Granulat-Tee getrunken und schlafe weiter. Sa, 16.4.11, 03:18.

Sa, 16.4.11, 09:35: Wieder hör ich Öl und werde immer winziger dabei. Z.B. Nun find ich "Michael Adam" nimmer. Ist es denkbar, dass eine Mail in sich trägt, dann und dann ausgelöscht zu werden. Ich kann von der Unmenge Spams nichts mehr erlernen. Michael Adam klang so vertraulich Sechszwanzigjährig und ich hab nicht um eine Kontaktsituation gebeten. Ich lebe, wie hier exakt notiert wird, auch das winzigste protokollierte ich mir und dann werde ich allein gelassen. "Irgendwann im Mai". Ich lebe isolierter wie nur etwas. Bin ein Gelähmter, ohne Rollstuhl. Gotteseidank kann ich die Stufen gehen! Ausschauen tu ich, wie eine Schaufensterpuppe. Öl und sonst nix. Heute werd ich von 12:30 bis 17:15 im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern sein und hoffe auf Augenblicke und gute Worte... Sa, 16.4.11, 09:52.

Sa, 16.4.11, 11:10: E.a.R.: Alt Wiener Suppentopf, Häschenhörnchen, Endiviensalat, Kuchenschnitte. Als nächstes steht meine Barmherzigen-Schwestern Einsamkeit an. Es kann sein, dass auch heute, wie bei der vorigen Vorabend-Messe, während der Kaplan am Wort war, mein Handy läutet und ich dann es wortlos abschalte. Obwohl gerade zumindest das Gespräch mich aufbaute (Konjunktiv). Für den Fall, dass dieser Abschnitt meine Isolation illustrierte, und Roman&Markus ihn auswählen, für die Lesys: Ich bin von 12:45 jeden Samstag im Buffett der Barmherzigen Schwestern (Stumpergasse 13) aber von 15:30 bis 18:14 bin ich bei der Vorabendmesse.

Ich will jeden Samstag "meinen" Samstag begehen, die Philosophie meiner liegt darin, dass ich wenigstens Struktur in "meine" Samstage dadurch bringe. Ich betrachte meine Samstage, als in Aufsicht meiner. Sonst schliefe ich immer. Sa, 16.4.11, 11:25.

Sa, 16.4.11, 17:47: Wieder ein einsamer Samstag, Jesus sass am Palmsonntag auf einer Eselin ritt, die mit ihrem Fohlen angebunden stand. Ein Zitat aus dem Alten Testament.

Ich hab einen Palmbuschen mir gekriegt und einen auch für meine Nachbin. Das Gespräch der Woche war, als ich Schwester-Vikanin Michaela-Maria zum Trösten meiner fand. "Es tut dem Menschen nicht gut, wenn er allein ist". Und einer Barmherzigen Schwester, die Osteoporose, wie ich hat, sie geht genauso gebückt wie ich. Wir gaben einander die Hand.

So vollzog sich meine heutige Tröstung. Nachdem ich von Herr Bernhard Taxier zwei Mohn-Golatschen bekommen hatte, hab ich endlich wieder einmal einen Mohn-Beugel mit Apfel und Häferlkaffe gehabt. Ich hoffe auf einen schönen Traum.

Sa, 16.4.11, 18:08.

16. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

17:4:11:

07:00:

Zweierlei Merkwürdiges hab ich zu protokollieren: Im Trance-Zwischenreich vorm Einschlafen malte die Trance mir die Goldenen Kronen, als ich Sternsinger war. Der Unternalber Pfarrer Alois Schmeiser bastelte mit uns die Kronen aus Goldenem und die sah ich deutlich wieder. Wieder Mohn bringt Gold in die Traum-Ebene. Dann aber, als ich wirklich ins Träumen kam, träumte ich von leeren weissen Blättern. Hatte ich alle meine Farbigkeit aus dem Traumzentrum ent-nommen?

Noch Sensationeller ist aber dies: Mein Original-Häferl war heute, beim Früh-Granulat, wieder da! Und dann, als ich neugierig wurde, war auch ein anderer Ton-Nikolo bei meinen Schoko-Osterhasen, die sich als Nikoläuse ausgeben, da!

Heute war ich so vom Protokollieren erschöpft, dass ich auf einen falschen Knopf drückte und alles auslöschte. Vor der Beruhigung in der tel. Konferenz mit McGoohan um 13:30 protokollier ich heute nix mehr.  
So, 17.4.11, 07:40.

So, 17.4.11, 14:59: Nun war Roman mit dem nächsten Predigt-dienst fertig und McGoohan hat mich konferiert. Meine Protokoll-Seite ist völlig leer. E.a.R.:  
17:4:11: Klare Suppe mit Kräuter-Tropfteig, Rindsroulade mit Spiralen, Grüner Salat, Marillenkuchen.

Frau Anna Papst war jetzt im Radio, sie hat in ihrer Wohnung millionenfach vergrösserte Motten-Spermatozoen hängen. Viele, viele Vergrößerungen und spielt in Meditationen Musik aus Tonschalen. Sie ist gleich alt wie ich?, und hatte Milch nicht vertragen und musste daraufhin vorm Nikolo ein Glas Milch trinken. Und musste dann auch noch vom Linksschreiben zum Rechts-schreiben um-erzogen werden. Wohingegen ich allein vor mich her probeln konnte. Wenn von jedem Menschen eine Tonspur erhalten werden wird, ist das dann sicher? der Beginn der Ewigkeit. Irgendwann wird das dannnnnnn...

"Wir können das vorerst nur integrativ studieren, aber alle Ideen werden so zu "Gott". Spermatozoen von Motten! So, 17.4.11, 15:18.

M O N T A G:

Vollmond:

M O N T A G :

18:4:11:

06:49:

Ohne Zwischenlulu war ich zuerst (im Traum) in einem Grossraumbüro im Traum mit von "mir" gemieteter, un-elektrischer Schreibmaschine. Dann war ich weiter ohne Lulu! Ich halt immer länger Lululos durch! Dank meiner Zwanghaftigkeit, bei jeder j e d e r Mahlzeit, ca. ein Dutzender Kürbiskerne zu verzehren. Im Stillen geschehen DIE "Wunder". Seit ich nix sonst mehr tu, hör ich die ganze Zeit Öl-Nachrichten, und die wollen jede Minute melden, wer welches Ministerium denn nun führt? Eben wie wenn das "Publikum" bei der Stange gehalten werden müsse, so kommen nur die "Wahren Finnen" ans Ruder, "Öl", jedenfalls so entsteht keine Weisheit!!!

Zurück ins Traumzentrum: Zuerst im Grossraumbüro und dann war ich in einer Untermiete, bei einer Frau, die sich weisse Stuten hielt. Behend ging ich zu einer Vorstellung der "Spanischen Hofreitschule". Im Traum lass ich "mein" Geld nur so fliegen! Wo Stuten sind müssen dannnnnn wohl auch Stallknechte sein? Doch so lang blieb ich nicht, Jammer! Mo, 18.4.11, 05:42.

Liebe Fa. Gemüse-Michl, Heute muss ich um Arges Sie bitten: Sowohl am Die: 19., als am Die 26.4.11. hab ich erstens Kein Geld und 2. bitte bringen Sie mir jeweils die selbe List:  
10 dkg. Sardellen,  
10 dkg. Artischockenherzen,  
2 Schafsyoghurt,  
Ein Bund Petersilie,  
Ein Bund Schnittlauch,  
1 halbes Kukilo Mischbrot,  
1 halbes Kilo Mischgemüse,  
4 Rubinetten,  
2 Kiwi,  
2 Bananen,  
2 Birnen,  
1 Kolrabi,  
Dricolore Paprika,

Frohe Ostern und vielen Dank, ich zahl leider erst am Die. 3. Mai dann.  
Ergebenst Ihr Phettberg

Termine ohne Ende, Zahnarzt Dr. Glössl mag mich nimmer behandeln, am nächsten Dienstag (27:4:11 um 08:30) wird mein Küchenboden-Belag neu belegt, den nächsten Termin bei Herrn Dr. Aschauer hab ich am Mi. 27. April. Gottseidank bin ich nie hängengeblieben beim jetzigen, kaputten, Bodenbelag.

Nach dem Mittagsschläfchen war eine Reportage über die Wiener Rohrpost, da werden Blut-Reserven zu allen Operationssälen geschickt. Nun zum heutigen Mittagessen, das ich immer am nächsten Tag mir dann aufdämpfe. Also Mittagessen des 18:4:11: Leberreissuppe, Kalbfleischbällchen mit Reis, Kuchenschnitte.

Nur weil meine Hose nass war, steh ich nun ohne Zahnarzt da! Wie kann ich mich nur entschuldigen? Ich bin erschöpft. Jeder Tag voller Merkwürdigkeiten. Wieder Frau Göbel, die mit Trost zuspricht, mir hilft!  
Titan ist "mir" unfinanzierbar.

Meine Telefone sind nur Zierrat? So dringend benötigte ich Anrufe. Meine Gestion ist in der Tat eine "Flaschenpost". Mo, 18.4.11, 15:30.

Mo, 18.4.11, 17:20:

Ich hör "Öl" ohne Ende und kann nur mehr verstummen. Hätt ich das früher gehört, was ich jetzt hör, hätt ich mich in ein Loch gebohrt. Dass ich ins Fernsehen kam und im Falter radebrechen darf... Ich bin in der Tat nur eine Schaufensterpuppe, mit Spermatozoenabtröpfelung!

Sir Michael Adam hatte mir seine exakte Mailadresse gesandt, Und wird mich am Mo. 16. Mai 2011 für "Pinocchio" verwenden. Ein Lebensmittel, DANKE

D I E N S T A G :

19:4:11:

01:53:

Exakt sowas ist das christliche Auferstehen! Helfen wo es geht! Freude verbreiten, wo wir vermögen. "Wir" können eh gar nicht anders! Nun steh ich da ohne Realitas, nur Träume via "Cipralex - 10mg" die ich austwittere, sonst nix mehr. Und wenn wer via [www.youtube.com](http://www.youtube.com) mich als Schaufensterpuppe benutzen mag, stehe ich auf! "Auferstehen" das ist das HOKUSPOCUS-WORT! So stehen wir real auf. Mein Traumzentrum versucht mir via "Öl" das beizubringen. Das Puzzle muss ich aber selbst ent-rätseln. Dannnnnnn liegen Milliarden "gelöste" Puzzles da. und es liegt an dir, Duhsob, ob "du" das als "Turm-Babel" oder "Auferstehung" deutest. Solang mich "Falter" predigtdiensten lässt, tu ich es denn es gibt "mir" auftrieb und "dir" eine Spalte. stopf hinein. Rammnnnnnn "ihn" dir REIN! Ich bin Objekt.

Die, 19.4.11, 08:08: Eine traumhafte Nacht! Nach dem Protokoll (von 01:54 bis 02:12) legte ich mich hin, hörte die 03:00 Nachrichten und begann weiter zu träumen. Ich träumte von der Kronenzeitung, darin hätte ich ein Inserat geschaltet. Der Traum war "mir" so real erschienen, dass ich in der Zwischenphase bitten wollte, mir die Kronenzeitung des 19.4.2011 zu kaufen, damit ich einen Beweis hätt.

Wenn also wer in der Wüste schlief und träumte, ohne Kommunikation werden daraus schnell Gott usw.

Die, 19.4.11, 12:19: Gerade jetzt mit dem Triumph aller "Wahren Finnen", ist es leicht: Wir sind Söhnys des David, Enkel der Abrahamitischen Sprossen! Wir sind Söhnys Gottes: Das Kreuz schlagen symbolisiert die Metapher total! "Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes". DEFACTO ist unsere kindliche Verwitschung dass "wir" gespannt dahocken und im Grab dännnnnnn auf einen "Mann" mit Bart warten. Das ist leichter als selber Sohn sein müssen. Wir haben Nikolo, Christkind und Osterhasy so geliegt. Nun aber bin ich selber Sohn! Und hab nix zu verbringen. Während ich das tipp, stellt Spindelegger sein neues ÖVP-Regierungsteam vor: Und Spindelegger hat die richtige Nase, ein Staatssekretär für Integrationsfragen, wird sich sicher mit den Problemen von Frau Ute Bock verschäftigen müssen. Und ich kann mir alles vorstellen, aber nicht, dass ein Vierundzwanzigjähriger schon so abgebrüht ist, und das "Jungenhafte" abgelegt hat. Denn ich wett ja sogar, dass Papst Benedikt Blue-Jeans trug.

Das Bluejeansige ist für "mich" DER TEST.

Je verwegener Bluejeans aus-sehen, desto inniger benützt sind sie! Defacto ich riech Bluejeans.

Die Gattin vom "Gemüse-Michl" hat heute alles mir gebracht, nur keine sieben Karotten. Sogar die Tasse Erdbeeren, Kostenpunkt incl. der Tasse Erdbeeren 45,--. Ja, von Torten zu Karotten springen ist ein Suchtsprung, das zu meiner Entschuldigung an die Hungrigen der Welt. Mea Culpa. Ich bin nur ein theologisches Grossmaul, das Öl hört und ein aufgesprengtes Wort dann protokolliert. Mea Culpa. Jedenfalls hab ich die Collage: Marc Chagalls "gelber Jesus" - Josef Fenz, geb. ca. 1890 - Josef Fenz, geb. 5.10.1952 richtig getroffen! "Wir" sind Söhnys Jesu. Ich ahnte noch nicht, dass ich das einmal, also heute, tippen werden werde....

Apropos Karotten: als ich merkte das keine Karotten in der Lieferung waren, telefonierte ich gerade mit NAC-HI, weil wir haben ja ein Projekt: HOLUNDER-Blüten backen. Jedes Jahr ein Projekt: Trüffel entdecken und nun Holunder entdecken. Ich kenn beides nicht. Ich bin ein Gelähmter ohne Rollstuhl.

E.a.R.: 19:4:11: Gelberübensuppe, Rindsgeschnetzeltes mit Hörnchen, Endiviensalat, Vanille-Pudding.

Die, 19.4.11, 18:03: In der Sekunde ist NAC-HI mit einem Bund Jung-Karotten bei mir gewesen und hat mir die Predigt dienste ideal vertont vorgelesen! Das gehörte abgefilmt, wie NAC-HI mir die Predigt dienste vorliest und ich dazu träne! Es war eine wunderbare Osterfreude. DANKE. Dass sich ein Mensch so viel Zeit mit mir aufhält, ist eine Erfrischung meines Seins, Urstands-herstellung!  
Die, 19.4.11, 18:37.

M I T T W O C H :

20:4:11:

09:20:

Es fand, in mir, ein traum Traum statt, doch er ist weg! Dafür hatte ich zwei ordentliche Kot-Ringerln geschissen! Du kannst nicht alles haben!

Im Radio wurde gemeldet, dass gestern 700 Leute auf einem Schiff von Libyen nach Italien kamen. Italien besitzt die kleinsten, neben Afrika, Inseln, um von Afrika nach Europa zu gelangen, Der Kontinent "Europa" sonnt sich in Demokratie und der Nachbarkontinent, Afrika, will auch sowas feines haben, Ich, das Gieral, weiss "mir" nichts dazu zu sagen! "Mein Herz ist klein, lass niemand hinein, nur dich, mein liebes Jesulein?"

700 in einem Boot! Mi, 20.4.11, 09:22.

Mi, 20.4.11, 15:07: Sind es meine Haare, die mich nach Stuttgart brachten? Immer wenn ich beim "Hafner" mit Frau Göbel bin, sitz ich am Einkaufs-Pult vis-à-vis des Spiegels und bewundere meine Haare. Wie der Struwelpeter, der das und das nicht will! Ich ess einfach jeden Tag die "Dr.-Böhm-Haut-Haare-Nägel"-Tabletten und dazu ordentlich Hirse zum Frühstück und die Haare sind mein Hit. Dazu mein schicker Fenz-Buckel. Jedenfalls am Mo. 16.5.11 um 15 Uhr werd ich von Schwechat nach Stuttgart geflogen und am Die. 17.5.11 um 15 Uhr zurück gebracht! Was auch immer Regisseur Michael Adam bewog, mich einfliegen zu lassen - ich bin voller Freude!

Defacto schwillt mir der Kamm, wenn ich mich bespiegele! Es müsste einmal meine Haarpracht via Google gezeigt werden.

Frau Göbel hat heute noch meine Leiberln geordnet, ich hatte schon eine Überfülle von Leiberln, mit kurzen, gar keinen und langen Ärmeln. Und nun auch noch alle Leiberln von Helmut Sturm. Den Tod von Helmut werd ich nie überwinden. Valentin Veratschnek hat seinen Arbeitsplatz gewechselt, aber er wird mich weiterhin via "Pro Mente" betreuen. Die Telefone schweigen wohl die ganze Ostern still? Beinhart werde ich um ca. 19:45 schlafen und bis 7:00!

Nur die beinharte Tagesstruktur, hält mich und meine Haare frisch! E.a.R.:  
20:4:11: Gemüsesuppe, Kartoffelgulasch, Banane.

Gründonnerstag:

21:4:11:

06:49:

Sehr wohl bemerkte ich den Fehler im Wort: "Gründonnerstag" ,doch in mir grillt was: Also Grilldonnerstag? Im Weinviertel hört sich das wie "Grühhhh" an. Ich habe hiemit beschlossen, dass ich niemand mehr extra anrufe und bitte, am Sa. 30.4.11 um 19,30 zur Proponentenversammlung nach Burggasse 67-69 zu kommen, angesetzt ist die Versammlung, allein schaff ich es nimmer dort hin zu kommen, und wenn ich niemandem wert bin, mir diesen wichtigsten "Lebenstermin" wahr zu nehmen, dann leg ich mich einfach um exakt diese Uhrzeit schlafen! Trotzig wie "wir" Struwelpeter sind! Vermutlich gehen am 30. April die Hühner vor mir dann zu Bett!!! Interessant wär genau dies einmal wissenschaftlich einmal zu erforschen, zu welchem Tag die Hühner die "Sonnengleiche" begehen? Wann gehen die Hühner vor Hermes Phettberg zu Bett, wann ist die "Phettberggleiche"?

Do, 21.4.11, 07:00.

Do, 21.4.11, 08:35: Duhsab, zwar gestionieren "wir", aber twittern werden "wir" erst am "Osterdienstag" wieder.

Do, 21.4.11, 08:42.

Do, 21.4.11, 09:00 soeben war auf Öl eine Aufnahme, wo Elvis Presley während seiner Show einen Lachkrampf hatte, das war wahrlich ein "Osterlachen". Ich weiss natürlich nicht, wann und in welcher Situation dieser Lachkrampf war aber er war 1969 in jenem Jahr wo der Mann am Mond landete und "ich" von Unternalb nach Wien übersiedelte. Und Elvis Presley hatte einen traum Lachkrampf.

Hannes Benedetto Pircher hat sicher (hoff ich zumindest) das "Osterlachen" beschrieben, in seinem Buch "Liturgie als Ritus", das wär ein Hit, wenn diese Aufnahme mit dem Lachkrampf habenden Elvis Presley auch vom Tonband erklänge? Jedenfalls sonst darf absolut nichts sein, während ich in die Grube fahre! Keine r.k., keine Reden, absolut nichts!

Nur eine Kerze brennen und Elvis dürfte lachen! Lieber Hannes Benedetto.  
Prosit Ostern!

Do, 21.4.11, 09:10.

Do, 21.4.11: Von meinen zwei Träumen hatte ich mir nur den dreistesten vermerkt: Ich träumte von Wolfgang Goethe, dreist sprach ich ihn an, ob ihm mein langer Satz gefiele? Paul Chaim Eisenberg hatte gestern über das Seda Fest gesprochen und daraus bastelte es, dass ich einen tischlangen Seda-Satz dichtete! Denn es wird gerade Seda gefeiert, die Befreiung von Moses aus der Sklavenzeit in Ägypten. Roman und Manuel befreien mich aus meiner Isolation, denn alleiniges Sklave sein, ohne Publikum, macht keine Lust!

Do, 21.4.11, 10:59.

Do, 21.4.11, 15:31: Roman hat mir den nächsten Predigt dienst gebastelt: PD Nr. 939: "Die Traumzentrale hält verlässlich zu mir" UND Manuel Millautz war sogar physisch bei mir, stellte mir die Waschmaschine ein schenkte mir einen Palpuschen aus Krems und allein, dass Manuel bei mir ist und "mich" vom der Unmenge Spam-Müll befreite: Code: "Nau servas". vom Papst Johannes Paul II. wird erzählt, er wurde in seinen letzten Tagen zu einem kleinen Buben und ich kann das bestätigen, es wird sich sehr leicht zum kleinen Buben, wenn du rundherum betreut wirst. Am 1. Mai werd ich vom Fernseher nicht wegzukriegen sein, wenn Johannes Paul II. selig gesprochen werden wird. Er hatte ein herzliches Charisma.

In Gesellschaft von freundlichen, lieben Leuten, wie Roman & Markus sowie Manuel Millautz, wo ich zu einem kleinen Buben werden darf, bin ich ebenfalls ein kleiner Bub. DANKE.

E.a.R.: 21:4:11: Ei-Sprudel-Suppe, Gekochtes Rindfleisch. Cremespinat, Salzkartoffel, Pudding. Do, 21.4.11, 15:5

F R E I T A G :

(Karfreitag)

22:4:11:

08:35:

Gestern hat Manuel den Spam ausgemistet und so "erreichte" mich endlich eine Mail meines Sachwalters, der mir mitteilte, dass er die Gestion brav liest! Das war für mich eine riesen Osterfreude! Dass Menschen, die ihr Lesezentrum im Hirn verloren hatten, gesetzlich keine Hilfe kriegen, ist erstaunlich. Oft krieg ich sogar nur Anrufe an meine Telefonnummern, sie wollen mich als Kunde gewinnen! Ich renn voller Freude zum Telefon und dann ist auch das nur ein Werbeanruf. Meine Gelähmtheit ist im Hirn "nur" drei Hirnblutungen, die sich kaputt soffen, sind deutlich gekennzeichnet durch

Gelenks-Lähmungen, aber das Lesezentrum gelähmt? Es sind's alle Gelähmte elend dran, Mea Culpa, dass ich jetzt den faschistischen Eindruck! vorhin erweckte, es ist so leicht zu stufieren!

Aber die "Lähmung" des "Digitalen" Bereichs durch Verspämung!.. Ist überhaupt noch nicht gesetzlich begonnen worden.

Da sind wir bis hinauf zur UNO hilflos? Dazu die Wortfindungslähmung. Roman hat mir die "Blutwurz"-Globuli vermittelt, Homöopathisch. Während ich da tippe, fehlen mir so viele Worte.

Ja, ich habs mein Leben lang nie geschafft, mir eine "Familie", egal ob Hetero oder Homo!, aufzubauen. Ich dachte, ich bin ja so jung!... und nun hab ich nur mehr einen "Termin", das Ver-Bleichen... Wie jetzt der junge Filmregisseur Michael Brent Adam mich anrief, und für den 16.Mai 11 orderte, bin ich im Glücksrausch! Apropos JUNG: Staatssekretär Kurz ist auch jung und das ist für einen wie mich, der nie zu leben verstand, & von allen, zu recht, verworfen wurde & von Kindheit an nur ÖVP beizutreten versuchte und nicht einmal das gelang "mir". Sie wissen, Duhsab, ich war dreimal im Versuch, mich in der ÖVP zu integrieren und, nun aber weiss "ich", mit mir ist kein Staat zu machen.

Und halte mich von politischen Parteien fern. Wie gesagt: "NIE", ich will seit "Ewig" einen spannenden Verein zu proponieren, Ach, was könnte ein Mensch doch für viele Filme schreiben! aufzubauen und nun weine ich besonders während der Feiertage.

Fr, 22.4.11, 09:10.

Fr, 22.4.11, 11:20: Dieses Unliiert-sein tut jetzt extrem weh. Aber alles in allem ist es das Sein, das weh tut. Du musst nur alles von Öl usw... integrieren und absehen! Es sinf nur Momente und die vermagst du durch die feste Wochenstruktur bewältigen. Im Lebens-"Roman" Jesu ist alles schon gefasst!

Wenn Jesus wüsste, wie "wir" nun am Fr: 22:4:11, sozialisiert sind. Mir fällt nichts Edleres ein, ich kuschele mich halt in die Liturgie-Übertragungen, jetzt war z.B. der evangelische Gottesdienst aus Graz! Und bin verwandelt! Bischof Bünker hat eine sehr grosse Liturgie gebaut gehabt! Und nun zum Mittagessen: 22:4:11:E.a.R.: Zucchini-Creme-Suppe, Gebackenes Seelachsfilet, Kartoffelsalat, Marillenkuchen-Schnitte.

Fr, 22.4.11, 15:20: Das Geheimnis des Glaubens ist es, dass es ein Geheimnis ist! Ich kugelte mich so lang herum, bis ich "mich" ins Besachwaltet werden bewältigte! Ein Prokrustes-Bett in dem ich mich sauwohl fohle. S/m und li-iert-Sein! Nun hoff ich halt auf 1012! Die Barmherzigen Schwestern reden "bei sich": "DEN MUSS GOTT BESONDERS LIEB gehabt HABEN."  
Ich kann mich nicht mehr genau erinnern ob sie das in der Vergangenheitsform oder in der Vorzukunft sagten? Gott, der hat es gut, Er weiss alles im Voraus und in der Vorzukunft. Kurz, in allen Zeitformen!

Integrativ gesagt: Mir geht es generell, und ich lass es mir gut gehen!  
Fr, 22.4.11, 15:32.

S A M S T A G :

(Karsamstag)

23:4:11:

06:17:

Pfau! Arge Träume heute: "2 unbekannte Mannschaften" hatten zwei Schlüssel, waren nächtens in 2 unbekanntem, verwinkelten Häusern untergebracht, und wussten nur, dass es zwei Räume gibt, die zusammentrafen. Sie mussten fest beisammenbleiben, sonst entstünden noch mehr Gruppen, die dann noch schwieriger zu kommunizieren waren.

Traum Nummer eins fand in einer Art "Rosa-Lila-Villa" ca. 1982<sup>2</sup> statt, also kurz nachdem das Haus der "R.L.V." gegründet wurde und ich in Gumpendorf mich "breit zu machen" begann. (Hatte gestern auf Öl um 16:00 den jungen Autor, der Perser ist, Jude ist und in Berlin aufwuchs, gehört. Nun ist er l. ein berühmter Autor, ist ca. 32<sup>2</sup> und Sprecher der israelischen Armee.)

Das Buch wird mich zu diesem Traum gebracht haben, ich hatte direkt Wallungen, so regte ich mich im Traum auf, und als ich Lulu musste (Ist Lulu eine Erlösung jeweils?) da hab ich wahrscheinlich noch vieles unaufgearbeitet! Bräuchte eine Art Schlichtungsstelle mit "mir" selbst, immer wenn ich im Traum mit Schwulen zusammentreffe, ist in mir die Hölle los! Wieder war ich nicht akzeptiert, ich war immer nur einer und die anderen waren exakt einer Meinung! (im Traum, wie eh im Leben generell eh immer auch!) Jetzt pack ich mich gut in meine Kunst-Tuchent ein, bau mir einen Art Schlafsack und schlafe wohlig!

Sa, 23.4.11, 06:44.

Sa, 23.4.11, 09:49: Auf Öl läuft gerade ein Hörbild über Papua-Neuguinea, der erste Satz, den ich fasste, war: "Es ist Samstagabend und ich hab nichts zu tun". Klar, ich fasste das als Stricherangebot auf. Der zweite Satz, den ich fasste, war der: "viele laufen den ganzen Tag nackt herum, tragen nur eine Penishülse" und dann, wenn du in den ersten Tagen nicht ausgeraubt wirst, dann wirst du aufgeessen. Immer zwischen solchen erschütternden Sätzen, folgt der Satz "Vater unser, der du bist im Himmel". Statt dass ich helfen kann, bin ich gespannt, ob sich der Satz mit dem "Stricher?" auflöst? Ich befinde mich in grosser sexueller Not (mein Leben lang).

Jedes Gestionsprotokoll ist eine Art Erlösung meiner. Bis irgendeine Not

wieder aufbricht. Gottseidank bin ich besachwaltet. Heute, Karsamstag, ist keine Vorabendmesse, sondern morgen Ostersonntag, ist direkt eine Sonntagsmesse um 15:30! Also bin ich nun heute und morgen zur "Aufsicht" meiner im Krankenhaus-Buffet. Mein Handy hab ich mit, aber ich wett, es ruft niemand an? Es ist ein traum Hörbild! Alle Hochachtung! Wo, nur wo, ist Papua Neuguinea? Sa, 23.4.11, 10:00.

Sa, 23.4.11, 11:14: Nun kommen harte 2 Tage, des Sehns nach Begegnen. Reminlosses zufälliges Begegnen. Zu füttern hab ich in Überfülle. Und Öl und ORF2.

Wenn ich jammere, sitz ich immer im Kakao!

E.a.R.: 23:4:11: Minestrone, Frankfurter, Rahm-Fisolen. Kuchenschnitte.

Sa, 23.4.11, 11:19.

Sa, 23.4.11, 17:09: Zu einem Gespräch schaffte ich es nicht! Ich saß vis-à-vis von der gekreuzigten-Jesus-Statue, und betrachte dies als Karsamstags-Wache. Es ist "nur" mein Festhalten an meiner Wochenstruktur. Wie es jene bewältigen, die sagen "Ich glaube", versteh ich nicht. Ich schaffe nur die Sozialität des r.k. als Philosophikum. Morgen geht meine Qual weiter. Dann ist jene Messe, wo ich zur Kommunion gehen werde. Es ist mein "Streik" wegen der r.k.-Sturheit, es überfordert das Sein von Funktionärys der r.k. Ich, der natürlich auch nur ein Mensch ist und nach Sex hungert! Nun steht die Samstags-Struktur vorm Vollenden. Gute Nacht! Sa, 23.4.11, 17:22.

17. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

(Ostersonntag)

24:4:11:

02:49:

Um Trost zu finden, rief ich dann Manuel am Abend noch an, allein seine Stimme und Manuels Zuwendung ist Gott, ist Auf-Erstehen! In Manuel Millautz ist Gott, laut Friedrich Weinreb, ein gewaltiges Werk-Mensch gelungen. Manuel trifft zu jeder Sekunde den Ton den ich benötige. Generell ist ja in jedem Satz, den wer mir abgibt, ein Ab-Bildnis meiner. Das ist im Philosophikum r.k. entwickelt!

"Wir" (Manuel und ich) haben dann beschlossen, dass wir den riesen Buschen Weidenkätzchen auf "meine" Kollage "Gelber Jeus" (Marc Chagall) und die vielen

Fenz-Entwürfe vom ersten Menschen weg ... in der Linie, die mich abwarf ...  
Beim nächsten Besuch Manuels wird Manuel den Buschen "mir" hinaufstecken.

Die Kätzchen, die Manuel aussuchte, sind gerade in dem Moment am  
Hinausstrecken abgeschnitten worden, sie hatten noch ihre Hülse nicht  
abgeworfen. Es ist eine Kunst, die Kätzchen in dem Moment zu erwischen! Alle  
Kätzchen haben ihre Hülse noch drauf gelassen! Schon Stunde später hätten sie  
ihre Hülsen abgeworfen gehabt? Das ist eben die Grösse Manuels, diese  
grossartige Ruhe!

Also das mein ich, wenn ich die Kätzchen hinaufhänge!

Eine grosse Ostertat schenkte mir meine Lieblingstante Poldi, sie versteckte  
immer um das Presshaus Theos die Ostereier! Kinder freuen sich ich freute  
mich immer, wenn mir die Tante diese Zuwendung schenkte. Auch daran denke  
ich jetzt, wenn ich die Kätzchen an der Chagall-Kollage sehe!  
ZUWENDUNG, in Ruhe geschenkte Zeit, ist es!!!

Das Traumzentrum schickte mich heute in eine Autobus-Ausflugsplanung, die  
schaffte ich aber nicht, eine Gruppe in einen Autobus zu stecken, das war mir  
im heutigen Traum nicht gelungen. Das war auch der Grund wenn ich heute so  
dringend aufstehen musste, denn wär ich liegen geblieben, hätte ich den Traum  
verschlafen. Jetzt spür ich es schon, wenn der Traum blässlich ist, dann ist  
er im Nu verschwunden. Nur wenn kräftiges im Traum war, dannnnnn. Jetzt aber  
geh ich weiter Hei-a! Ja, meine Poldi-Tant und Manuel, die treffen mich ins  
Innigum! Das ist Auferstehen! DANKE DANKE DANKE. So, 24.4.11, 03:33.

So, 24.4.11, 06:31: In der 2. Schlafens-Tranche träumte ich, dass ich in  
Lafnitzhöhe bin, und daher leider nicht so leicht nach, ja wohin? kommen  
könne, dann musste ich schauen und hatt langsam begriffen, dass ich eh in  
meiner geliebten, Gumpendorfer Schlafecke liege°. Doch sehr merkwürdig: Seit  
meiner gestrigen "Nachtwache" hab ich das Gefühl, dass meine Wohnung angenehm  
riecht????? Wie wenn ein wunderbares Parfum sich verströme, kein  
Kunstp Parfum muss das sein, denn von sowas wird mir schlecht.

Ich wollte auch noch im heutigen ersten Protokoll notieren vom ca. 90  
jährigen Steuerberater Niessner und seiner, in einem Altenheim sich  
befindlichen, Parteikollegin (ÖVP) deren Namen mir entschwand! berichten,  
die mit mir immer Ostern im Kloster der Steyrer Missionshauses erzählen, das  
war mein Ostern in den ersten ca. 8 Jahren in Meidling, ab ca. 1972. Pater  
Koch, der immer die Oster-Exerzitien abhielt, war so fortschrittlich, wie  
ich dannnn sein wollte, wenn ich Priester geworden wäre!

Jedenfalls es riecht sogar am Klo angenehm! Plötzlich riechen nicht einmal  
meine Jeans mehr nach "mir". So, 24.4.11, 06:51.

So, 24.4.11, 09:55: Wolfgang Croce aus Graz und Thomas Holzinger aus Wien  
haben mir Fröhliche Ostern schon zurück-gewünscht. Allen, allen "meinen"

Nothelfys entbiete ich ebenfalls FRÖHLICHE OSTERN! Ich hörte aus Rilkes Lesebuch von Knaben usw. ..., wie es sich zu leben am idealsten anschiekt! Aus "Du Holde Kunst" von Öl. Die Öl-Struktur ist meine wahre Heimat geworden°

Ich habe voriges Jahr zu Ostern eine Osterpinze geschenkt gekriegt, doch heuer keine! Gerade darauf hätt (hab) ich mich so gefreut.

Also E.a.R.: So: 24:4:11: Griessnockerlsuppe, Osterschinken mit Wurzelgemüse, Kartoffel, eine Art SchwarzwälderKirsch-Schnitte.

Trost soweit halt industriell geht. Jedenfalls werd ich garantiert am Sa. 30.April 2011 auch heuer wieder um 19:30 in das Chinarestaurant "CHINA-TOWN" (Wien 8., Burggasse 67-69) pilgern, um die Liturgie "meiner" Proponentenkomitee-Gründungsversammlung der Hochschule für Pornographie und Prostitution Aufbauhilfe zu leisten! Hoffentlich lesen das alle Nothelfys, die das auch bewegt???

Hilfe ist ja das, was "wir" könnten° So, 24.4.11, 10:20.

So, 24.4.11, 12:53: Unter der Mailadresse: "Mail Delivery System" sind ein riesen Haufen meiner Nothelfy Protokolle zurückgekommen.

Jedenfalls McGoohan wird am Sonntag die Gestion aufheben! Das ist ein Nichts im Vergleich was sich die r.k. leistet: Bei laufendem Fernsehen wird "alles" ins Konservative umgemobbelt! Und ich will, dass alles, was durch mein ärmliches Hirn geht, erhalten bleibt.

Vom ORF und Kardinal Schönborn bis zum Papst wird alles, was vom Papst Johannes XXIII ausging, wieder zurückgetragen. Bei laufenden Kameras. Was alles geschah - an Gutem und Mörderischen - "Gott" lässt alles zu! Und ich, der Wirrste in allem, steht da und hat seine Miete als einzelgängerischer Idiot... Also was soll ich, als gestionieren?

Jetzt gehe ich so vor: Um 15 Uhr fahr ich mit einem Taxi zur Messe mit Kommunion. Ich weiss nur, das, was du ganz im Innersten glaubst und handhabst, wird Wirklichkeit, aber dannnnnnn???? Nur um ja das zu verwirkeln, was "ich" ankündige. So vergehen Tage ohne physische Kommunikation. Der Papst Benedikt XVI ist so barock gekleidet, wie es der Pius VI war. Das wird halt einmal eine Filmdokumentation werden (geworden sein dann). Das ist alles. So, 24.4.11, 13:21.

Dann fahr ich mit einem anderen Taxi wieder heim. 13:21.

So, 24.4.11, 18:31: Peter Katlein hat mir auch fröhliche Ostern gewünscht und wir wissen, dass wir allein sind! Bei der Messe mitten im der Kommunion rief wer am Handy bei mir an. Da trag ich Jahr und Tag das Handy bei mir, um Kontakte zu ermöglichen...

Um 15 Uhr wurde der Komponist Gordon Showwood vorgestellt. Er lebt im

nördlichen Bayern und hat geniale Musik auf Lager. Dürfte auch so eine Art Schlaganfall haben. Jedenfalls seine Musikproben, die gespielt wurden, gefielen mir Jedes!!!

Wenn Jesus, der Zugewendeste, siehe "Theorema", wüsste, wie "wir", Lesben, Schwule und Transsexuelle lagen müssten, Dann würde das r.k. Gelumpe schauen!!! Das Hetero zueinander finden ist Natur, und was ist dann Jesus? Sexuell ahnungslos? "Wenn das Korn nicht in Erde fällt, bleibt es unfruchtbar" Genosse Jesus? Muss da einer wie ich, mit drei Schlaganfällen, daher kommen, der noch nie sexuell ins "Geschäft" kam, und die Welt wie erlösen??? "Wir" wissen doch, das wir "uns" jeden Satz uns schön denken können.

In exakt dieser Sekunde rief Reiner Reitinger bei mir an und wir machten uns für den Dienstag ein Treffen aus. So, 24.4.11, 18:56.

ABNEHMENDER HALBMOND

O S T E R M O N T A G

RED LETTER DAY

M O N T A G ;

25:4:11:

04:16:

Zuerst weiss ich nimmer, ob ich Peter Katlein protokollarisch gedankt habe, dass er mir Ostergrüsse telefonisch aus dem Waldviertel entbot, denn in wenigen Sekunden nachher rief Reiner Reitinger auch deshalb an. Jedenfalls Peter Katlein war zuerst, Sekunden nur, aber zuerst am Apparat, und nun hab ich ihn vergessen - Nein, nein, ich hab nur vergessen, zu belegen, mit diesem Eintrag, zu beweisen, wie penibel ich eigentlich bin. Denn es kommt ein traum Hit von Traum:

Traum, nach dem ich die Gründonnerstag Mahlzeit, am Ostermontag (wie gesagt, ich ess ja jedes E.a.R. einen Tag später, ich lass es im Kühlschrank er-altern. Ich erinnere mich dabei an Rahmfisolen, die es zu den Frankfurtern am Gründonnerstag gab, bei Kälterwerdung der Luftmasse, da schläft und träumt es sich am bestern!!! Rahm Fisolen sind extrem fett eigentlich und enthalten wertvollstes Eiweiss!!! Ich schlief mit nur einmal Zwischen-Lulu bis jetzt in einem durch!!! Das Fenster war schon die ganze Woche offen, ich bin also bestens durchlüftet und der Traum ging also so:

Das wird besonders den neuen Gentleman von "Pro Mente", der mich betreut und

nie raucht und daher alles riecht, fast wie ein Hund...

Nun aber zum Traum in der Nacht von Ostersonntag auf Ostermontag, der aber eigentlich von der Volkshilfe für den Gründonnerstag geplant war:

Ich hatte im Traum Zehntausende Briefe mit eben Zehntausenden alten "Schilling"-Briefmarken auf Eis gelegt gehabt, ohne die vielen Vriere von den Briefmarken, (Schilling-Briefmarken in ganzen tausenden Bögen!!!) in Eis, da können sie nicht zu Wasser verschmelzen, so klug ist auch mein Traum aber "er" weiss nicht??? DASS Ich eine Quasseltante bin und sowas weitererzähle... Zehntausende Briefmarken in "Schilling" Altwasser eingefroren halten!

Wahrscheinlich in TSCHERNOBIL-WASSER aus 1980 ca., wo Tschernobyl passierte, was weiss mein Traumzentrum schon von Tschernobyl, das Dummerchen? Jedenfalls der Traum passte ideal als nächster Predigtendienst, danke liebes Traumzentrum, das du ihn mir hast merken lassen, naja, bei der idealen Fütterung und Durchlüftung!!!

Mo, 25.4.11, 04:45.

Mo, 25.4.11, 07:12: "Wir" stehen nach wie vor vorm Frühstück des Ostermontags: Es wirken dieselben Zutaten wie beim ersten Protokoll (also Traum) Luft, Rahm-Fisolen, Würstel... & "Cipralex - 10 mg." UND nach diesem 2. Traum fiel mir ein, dass ja gestern (Ostersonntag) nach der ZiBl der Kardinal Schönborn mit seinem Bruder, dem Kunst-Photographen Schönborn im Dialog bei der Sendung "Feierabend" zu sehen war. Beide dürften ca. 60 sein? Der eine ist Kardinal und der andere ist kein Gran der r.k.! Doch nun bohrte "Gott" des Photographen Hirn von der anderen Seite so lange tiefe Löcher, dass der wiederum Fan einer indischen Gottheit wurde. Erst im gesetztem Alter aber immerhin, gelungen! Es kam zum folgenden Dialog der beiden Brüder, die ja mährische Grafen eigentlich seien, wenn sie die Nazis nicht vertrieben hätten? Photograph: "Der Jesus kommt nicht wieder" GESTERN ausgesprochen vor laufender Kamera. Kardinal: "auch ich denke über das OMEGA nach" also so in etwa war der Dialog!!! OMEGA, da hatten sie sich Arm in Arm dann gehabt. Omega, das ist es. Ich hab zwar die Christologie unterrichtet bekommen, beim Kurs der Kirche zur Vorbereitung auf den "Unakademischen Pastoralassistenten", denn ich ja habe, in meinem Wortfindungskeller ist mir aber fast schon das Wort nicht mehr eingefallen: Christus. "Ich" verwende immer "Jesus".

Nun aber zum Traum zwei: Ich träumte vom Gestionieren! und dass mir alle ihre Handys abstellen, wenn "ich" dran bin, Es ist "mir" unmöglich, einige meiner "Nothelfys" anzurufen. Seit Jahren. Und nun hab ich es im Gestionierenden Traum protokolliert! Dass ich Euch auch bald auf die Nerven gehen werde, mit meiner Sekkatur, der Sexnot!

Jetzt musst du dir vorstellen, dein Bruder ist Kardinal und es gelingt ihm

nicht, auf die r.k. Seite zu ziehen! Beide dürften "Leon der Küchenjunge" sein. Der Photograph sagte dann noch: "Wir müssen endlich erwachsen werden".

Jesus kommt nicht wieder... Sofort schwappte ich auf die Seite des Kardinals, der wird wie ich nie erwachsen. Bin ab sofort ein Fan des Kardinal Christophs! Ich werde auch nie erwachsen.

Dabei haben die auch zumindest einen weiteren Bruder, den Schauspieler!!! Ihr Vater ist ein Maler! Und einige ihrer Vorfahrys waren ebenfalls r.k. Bischöfe, Mein Gemüse dämpft noch immer. Ich muss...

Lauter kreatives Personal also. Mo, 25.4.11, 07:45.

Mo:

Jetzt (25.4.11: 09:02), wär ich parat, Fünfzehn gewesen zu sein. Das wollte ich nur nach diesem Frühstück, mit einem mit-gedämpften Ei, muss ich das als heutiges, viertes Protokoll gestionieren!

Mo, 25.4.11, 09:06. Nun muss ich meine Jeans wieder waschen! ICH BIN vierzehn: Mo, 25.4.11, 09:34.

Mo, 25.4.11: Da fällt mir ein, dass in Friedrich Torbergs "Tante Jolesch" einer seinem Neffen das Wixen lehrte, damit er in Ruhe weiter Kartenspielen kann. Und das Kind nicht fortwähren die Kartenrunde stört.

Nun muss ich aber warten, bis eines das lesen kann, kommt und die Waschmaschine "mir" einstellt! Vielleicht verlasse ich die Welt verkehrtherum? Schrumpfe ins Nullte hin-unter? Mo, 25.4.11, 09:45.

Mo, 25.4.11, 11:06: Um 10:05 begann das Hörbild "EXIT" von Joan Claude Kuner auf Ö1. Öl hören ist ein wunderbares Lebens-Weisheits-Studium!

"Exit" Es ging um Sterbensbegleitung in der Schweiz. Es waren sensationell klare Leute zu hören!

E.a.R.: 25:4:11: Kräutertropfteigsuppe, Seelachsfilet mit Petersille-Kartoffel, Pudding.

Meine Blue Jeans duften nach Sperma! Mein Fernseher enthält nix mehr aus der Leitung, kein ORF usw... Also heute Abend keine ZiB? Heute wird um 19:05 eh eine Sendung über schwarze Juden in "Toa" gesendet. Mo, 25.4.11, 11:19.

Mo, 25.4.11, 14:38: Erstens geht der Fernseh eh noch. Zweitens kommt die Reante zum Abendessen zu mir, da könnten wir Fastenspeise der Buddha essen. Den Abend-Tee hab ich schon beim Hörspiel über Goethe gehört, Auch der war wie narrisch auf junges Menschenfleisch. Gestern waren zwei junge magersüchtige junge Frauen in Blue Jeans links und rechts von mir und ich konnte nicht aufhören, ihre Jeans anzuschauen. Natürlich - junge Kerle in

Bluejeans...

Letztlich bin ich süchtig nach Menschen! Alleinsein ist gar nichts. Die Weisheit des Alters ist noch weit von mir ent-fernt. Und ich bin "Schyzophrän" ich weiss. Strikt sein kann ich absolut nicht. Letztlich bin ich feig und schüchtern. Das Foto neben Grossvater Fenz und Gelbem Jesus zeigt die wahre Begebenheit meiner.

Was soll ich die Krönung wird am Sa. 30. April 2011 zeigen: Vorabendmesse, dann "Chinatown" für "meine" Pornographie und Prostitution. Obwohl [www.yourporn](http://www.yourporn) eh schon alles für Selbstbefriedigung parat hält. Doch ich will die Hochschule beginnen sehen! Mo, 25.4.11, 14:56.

D I E N S T A G :

26:4:11:

08:45:

Vor allem begrüsse ich McGoohan, meinem Mit-Gestionierer und Sensal! Denn ohne dem Echo via Twitter ist mir noch fader.

Dann hat mich Markus antelefoniert und ich fiel vor Freude aus allen Wolken. Und Reante hat mit mir gestern im Chianrestaurant "Pacific" abendgegessen. Wir begingen URSTÄND!!! Und vorher hat sie mir alle Fächer beschriftet, was wo hingehört, dass ich es dann auch weiss. Ich für mich. Die Fächer sind beschriftet und eine Frage hätt ich gleich an die Con-Twitterantys:

Ist es in China ein Brauch, das in jeden Haus eine "Götterfrucht" am Gibel herauswachsen muss? damit das Hau fest steht, oder bild "ich", der Einzelgänger, mir das nur ein?

Es muss doch was im Festgefügtsein jeder Existenz wohl sein, dass dann mit festem Schritt des Tonfalls gesagt werden kann?, denn ich hab das Gefühl bei jeden Satz den ich schreib, gehörte (Konjunktiv) ein Fragezeichen danach.

Soeben war auf "Ö-1- Leporello" Joachim Lottmann, der nun sich ebenfalls in Wien ansiedelte und ein Art "Gestion" jeden Tag protokolliert. "Es befreit die Seele" oder so ähnlich, sprach Genosse Joachim Lottmann. Schade, dass "ich" vor lauter Gestioniererei nichts mehr lese. Wenn nun alle gestionieren oder bloggen? Ist das der Turmbau zu Babylon gewesen dann?

Gut, ich hab, wie immer eine feine Ausrede: 3 Hirnschläge UND kein

"Gewisses Etwas"!

Noch etwas Trauriges ist zu vermelden: WERNER J. SCHWEIGER, bei dessen Wirtshaus "Bierinsel", in Ottakring, wo Fente und ich oft gekochte Eier und Bier konsumierten, und der dort gelegentlich aushalf, ist gestorben.

Obwohl ich die "Fastenspeise so lange schon nimmer hatte, träumte ich heute nach nix. Jedenfalls guten Morgen, liebe Familie McGoohan°  
Morgen, hab ich dann um 7 Uhr, Termin bei Dr. Aschauer.  
Die, 26.4.11, 09:22.

Die, 26.4.11, 15:24: Mein Schwimmlehrer hat die Beschriftung der Fächer fortgesetzt und brachte mir Walnüsse und einen Nussmix als Ostergeschenk! Johel mailte mir, dass der Satz über die wunderbare Brotvermehrung mir wunderbar gelang. Leider kann ich das Mail nicht zu Ende lesen. Ich werd es mir ausdrucken und dann warten, bis das nächste Nothelfy kommen wird. Nun hab ich mit dem Büro [www.jus.at](http://www.jus.at) telefoniert und weiss nun definitiv, dass am Mi: um 08:50 der neue rote Küchenboden kommen wird und meine nächste Akupunktur erst am Do. 28:4:11 um 7:00 sein wird, Hirn-beschlagene tun sich besonders schwer zu Multi-Dasken (mit "D" oder "T"?).

"Meine" Gemeinde der Nothelfys ist jedenfalls ein wunderbares Beispiel einer Netz-UNG. Auch wenn "mein" Eigentümer, Mandy E. Mante, für mich nicht erreichbar erscheint, "Gott" ist ja auch in anderen Sphären oder Phasen gerade.

E.a.R.: 26:4:11: Musselschalensuppe, Penne mit Spargel, Apfel. Die, 26.4.11, 15:48.

M I T T W O C H :

27:4:11:

02:40:

Morgen (28:4:07:00) ist erst mein nächster Akupunkturtermin, nicht "heute". Ich treib mich nur deshalb hier schon herum, weil ich gatschen muss! Ich weckte mich soeben selber auf, und schrie laut "Hü'fe". Hinter mir, "Schnecke" (Zitat vom Vata) schlichen zwei Buntgekleidete und klatschten laut, und ich erschrak! Und weckte mit meinem "Hü'fe" wohl das ganze Haus?

Bunt - vermute ich deshalb, weil ich gestern als Notration zu Abend ein Mohnbeugel aß? Heute muss ich Abschied vom weinroten Bodenbelag nehmen! Seit

ich hier wohne, dem 28. Juni 1982, trat ich auf ihm herum. Nun kommen zwei Bodenbeläger und nehmen ihn mir weg. Vielleicht hat das auch das Traumzentrum angeregt, multi-taskisch, wie es ist? Ich hoffe, sie tragen enge Blue-Jeans! Engheit ist defacto der Code für BE-DÜRF-TIGKEIT. Als Baby lernten wir, Cot und Urin ein bissl mit uns herumzutragen, und nun erinnern Blue Jeans an diesen Babybrauch. Die Typen schlichen richtig böse hinter mir her. Sowas hab ich noch nie in dieser Krassheit erlebt. Naja, seit dem 28. Juni 1982. Und nun keine Spur hinterlassen? Zu recht geh ich nimmer allein aus dem Haus. Ich bin zu schreckhaft geworden. Mi, 27.4.11, 00.

Mi, 27.4.11, 05:53: Mohn und ich, wir passen z'samm! Sofort träumte ich weiter vom Kasperl und dann war ich in einem Boot, Näheres weiss ich nimmer. Dann träumte ich von Heinz Conrads, ich machte mir vor, er lebte noch, und dann von Hofrat Weisskirchner im Amt der N.Ö. Landesregierung, da war ich wieder voll in meinem Redefluss. Mein Redefluss-Verlust ist sowas, wie andere Leute mit Schlag gelähmte Gliedmassen innehaben. Aber das wird nicht so hoch eingestuft? Zumindest von der Kommission für Betreuungs-Stufen? Mir erschien der Hofrat plötzlich ganz jung und frisch! Und ich redete ihn sofort darauf (im Traum) an. Und tatsächlich antwortete er, ich bin nur sein Nachfolger. und darauf wieder ich: aber Sie sind genauso sanft und schüchtern wie ihr Vorgänger. Es fehlte nur meine Grund-Anmache: "Tragen Sie Unterhosen?". Aber das traue ich mir nur, wenn wer benützte Blue Jeans trägt. Jedenfalls seine Körpersprache sagte mir, das ist der Hofrat, obwohl er kein Wort vorher im Traum sagte. Die Traumzentrale muss etwas Transisches enthalten. Ist die Traumzentrale auch Gott?

Gestern "musste" ich nach dem letzten Gestionungsprotokoll wieder auf [www.youporn/gay.com](http://www.youporn/gay.com) wechseln und da war ein bildhübscher Langhaariger mit schwarzen Haaren zu sehen, der gerade einen Stricher zu sich lud. Neben dem Langhaarigen sass sein Katzentier, und der Besucher kralte die Katze kurz und zog dann sein Leiberl aus. Inzwischen Szenenwechsel auf den Balkon voller Grün! So ein Film hat wahrscheinlich eine Person allein gedreht wie Sobo mit mir, aber leider anderen Inhalts!

Dem langhaarigen Einladenden entfuhr der Satz (von mir übersetzt vom Englischen in "mich" herüber, aber das Mohnbeugel hatte ich schon intus!)

"Oh Gott, was für ein Körper!" Der Langhaarige ging in dem Moment in die Knie und begann die Hose an der Beule zu lecken°, so dass "wir" die Jeansbeule nass sahen! Dann erbarmte sich der Stricher und liess die Hose runter, wo er natürlich keine U-Hose anhatte! Da entfuhr mir der Gedanke: youporn ist reinster Gottesdienst! Das predigt-diente ich schon einige male: Wixen ist Gottes-Anbetung!

Mein Gemüse-Dämpfer läutet! Ich muss zur Fußboden-Erneuerung. Ba ba.

Mi, 27.4.11, 06:31.

Mi, 27.4.11, 09:10: Ich konnte mir die Zahl der traumhaften Gentlemen in blauen Arbeitshosen nicht einmal der-zählen! Der Boden liegt schon neu da!

Um punkt 07:00 waren alle schon da. Die Firma heißt "Wienworks". Viele Hände, schnelles Ende! Ich komm ja gar nicht zum mich um-schauen! Mi, 27.4.11, 09:16.

Mi, 27.4.11, 11:05: So Besenrein, wie "ich" jetzt bin! Die Gentlemen von der Fa. Wienwork waren von 07:00 bis 09:00 da und die Frau Göbel muss beim "Elektrokuchling" nur ein verlängertes Verlängerung kaufen. So ein perfektes, bildhübsches Team hab ich noch nie gehabt! Danke. Frau Göbel war auch schon da und wir haben meine 40 Sonnentropfen geholt. Ja, ich bin in einer totalen Computer-Firma. Zack, alles geht auf Termine! Am Mo: 2:5:11: um 13 Uhr hab ich Termin bei der Hausärztin, am Fr. 6:5:11 um 11 Uhr hab ich Termin beim Internisten Dr. Bruno Schredl! Ein Gedicht, dass Frau Göbel gerade "mich" kriegte. Nun bin ich doch noch, halt, maschinell lie-iert worden! Jus und Wienworks!

E.a.R.: 27.4.11: Sternchensuppe, Krautfleckerln, Kompott.

Ich bin halt gestionelllllllllllie-iert. Mi, 27.4.11, 11:21. Jedem halt das Seine?

Mi, 27.4.11, 15:41: Jedenfalls Gott, ob es einen gibt oder nicht, sie meint es jedenfalls gut mit mir! Denn die Freude tröpfelt, fast gerät sie ins strömen:

Christian Doleschal möchte mich kennenlernen, sagte mir NAC-HI schon einige male und heute so eindringend, dass ich mir den Namen des Wiener Schauspielers merken muss!

Und Sir Michael Brent Adam rief mich an und schürte meine Freude weiter weiter weiter weiter! "Wir" hatten dabei vereinbart, dass vom Filmteam des "Pinocchio" der, der die versauteste Blue Jeans trägt, an dem Tag, so ich zum Team stosse, seine Jeans schenken muss. Das ist zwar erst nach dem 16. Mai, also kommen die zu spät zur Gründungsversammlung der Hochschule für Pornografie und Prostitution!

Ich beschäftige mich mein ganzes Leben mit versauten Blue Jeans?

Idee des Mi, 27.4.11, 15:54.

D O N N E R S T A G :

28:4:11:

02:32:

Die Butterblume verriet mir, wie es in den Supermärkten kinderleicht ist, Hirse zu erwerben: Einfach hineingehen, und in den Regalen nach "Kus-Kus" zu

stöbern, dann daheim mit dem Wasserkocher eine winzige Wasser zum Sieden bringen und schon hast du Hirse für den Tag! Sehr merkwürdig, wie lang ich schon im Schädel hatte: "Hirse". In einer meinen vielen Abmagerungs-Phasen, als ich noch un-be-schlag-anfallt war! Immer hat sich der Wahn, von allen Stoffen, ein bissl pro Woche zu dir zu nehmen. Und immer wieder merkte ich nirgendwo "Hirse" drinnen, als ich "damals" mit der Lupe ausgestattet, das Kleine an den Packungen der Supermärkte lesen konnte.

Zwei Dinge haben bei mir eingeschlagen: Mohn und Hirse.

Hirse macht Haut und Haare schön, also das Outfit quasi und Mohn lässt träumen, ersetzt jedes Fernsehen also. Quasi das "Infit"? Blue-Jeans, da hab ich die Überfuhr schon längst verpasst. Nun bin ich nur mehr ein alte Narr? Denn bis die Charity-Industrie die sexuelle Not aufstößt, bin ich verwest dann...

Und sowas geht nur über die Hochschulen, dann kommen Titel und dann kommt die Charity... Mühsam ist, wenn du kein "Gewisses Etwas" inne hast. Obwohl ich mich immer vor Spiegeln als "recht hübsch" ersann. Eigentlich ich vor mir unabgefedert von aller Welt, allein seit dem Tag, als "ich" mich in Wien ansiedelte. Da könnte ein Theaterstück gebastelt werden. Am Tag, als der Mann am Mond landete: Am 30. Juni 1969 landete ich parallel in Wien.

Doch nun, wo mich "Gott" Michael Brent Adam als Türsteher für "Pinocchio" ersann, hab ich es mit dem Passieren! Hirse lässt die Haare passieren und Karotten benötigen Fett als Türsteher. Ich bin so einfach gemoppelt, ich brauch immer ein ein-ge-gott-e-tes Wort, das ich schon "mir" erlernt hab und schon fließt das Hirn!

Weil, seit einigen Tagen weiss Öl, dass Lymph-Gefässe gewisser Stoffe den Brust-Krebs stoppen, Und zwar exakt ein Kraut aus einem Land in Asien! Du musst dir vorstellen, all die Menge an Kräutern die da durchgestößt werden müssen und dann, plötzlich, schlägt  
irgend-wann  
ein Wissenschaftly  
"TREFFER".

Dieses göttliche Kraut ist nun ein Türsteher, der, quasi wie bei dem Buch von Kafka, "nur" deshalb berufen wurde, für diese Funktion.

Und "ich" bin nun berufen für "Pinocchio" als Passierchen!

Unter all den vielen, die sehnen, bin "ich" für einen Hauch von Sekunde nötig für Gott "Pinocchio" als Passierchen. Wie dieses Kraut so viele erlösen können dürfte von Brustkrebs.

Mühsam ist das Sein. "Wir" müssen immer feiner zermalen werden. Teilen teilen teilen ohne Ende Teilen Nur mehr Bruchteile von Atomen und plötzlich ist ein QUANTEN Sprung da?

Bedenke: all die vielen Irr-Witze die sich fügten. Da hilft nur mehr der Papierkorb, oder sagen wir, das Papierwort "Gott". Nun geh ich in die Ordination Dr. Wilhelm Aschauer um die Akupunktur. Den Morgen-Kräuter-Granulat-Tee hab ich schon in mir. So viele Versuche, wie die Kräutermischung, die mir mich jetzt verstehen hilft, die Türe "steht". Mein Granulat-Tee, von der Schubert-Apotheke "mir" gestiftet! ist "mein" PASSIERCHEN. All die vielen Kräuter aus Asien, die quasi als lebendes Lexikon am Leben gehalten blieben und nicht aus-ge-märzt wurden gottseidank.

"Ich" freu mich nun wie ein kleines Kind auf die Sekunde Auftritt als Türsteher Pinocchios! Ich aus Holz und er aus Holz. Wie gesagt, "ich" war noch nie in-vol-viert bzw. lie-iert!

Doch "ich" riech "mich" gut an, im Moment vor mir zumindest.

Ich sitz halt allein da und es ist Do, 28.4.11, 03:42.

Hirse, weil ich ja absolut alle Mineralstoffe nur ja nicht verssäumen wollte!

Do, 28.4.11, 05:41: In den Nachrichten hör ich die ganze Zeit die Nachricht, dass heute der 28.4.2011 ist, da muss auch ich vermelden, dass "wir" ([www.phettberg.at](http://www.phettberg.at)) heute Elf sind!

Als Verfrühungshysteriker hab ich den Luxus, dies zu gestionieren.  
Do, 28.4.11, 05:47.

Do, 28.4.11, 10:15: Jedes baut im Zuge seines Persolvierens seine Kirche und knotzt darinnen als seine "Gottheit". Dies ist meine momentane Conclusio.

Im Wagen hörte ich ein witziges Gespräch: Der "Call-Boy" (den es offensichtlich jeden Tag zu hören gibt: "Rufen Sie nicht an, wir rufen Sie an!") teilte der "Callboy" einem Tankwart telefonisch mit, dass seine Tankstelle abgerissen wird, denn sein Öl "fischelt". Sie muss wohl Öl aus Libyen gekriegt haben!"

Wenn ich, und sei es um 06:30, das Wort Callboy hör, bin ich ganz Ohr. Aber der Callboy ist eine Witzfigur, die gelingt! Überhaupt hat mir der Ausriß, den ich in den Minuten im Taxi mitbekam, sehr gut gefallen, ich muss doch weniger Öl nur hören! Aber diese öde Werbung!!! Wir sind alle Stricher! Nur ich hab halt die Überfuhr mein Leben lang versäumt.

Frau Karin gibt es bei Anker nimmer, teilt mir eine neue Kraft mit! Wieder eine Heimat verloren. Darum kriegte ich heute auch kein Finnenbrot!

Ja, Hirngeschlagene sind total angewiesen auf Verlässliches. Dr. Aschauer und die Schubert Apotheke bauen mir meine Kirche mit auf! DANKE.

0:02:32, meinem ersten heutigen Protokoll, krieg "ich" signalisiert.  
Noch was Trauriges, wenn ich [www.google/phettberg.twitter](http://www.google/phettberg.twitter) eingeb, kommt  
"Störung" bei mir an. Das aber schon seit 02:42!° Lieber McGoochan, vielleicht  
kannst Du mich trösten?

F R E I T A G :

28:4:11:

06:30:

Der Donnerstag Nachmittag trug "mir" so viel Trost, dass nun, als ich wieder  
einen Twitter las, brav alles dastand, aber ich musste lesen, bis ich aufgab.  
Denn ich schaffte nicht, es zu ent-rät-seln! Das Logo-Foto ist nun schöner  
zu sehen, aber "ich" kann die einzelnen Sätze mühsamer lesen. Text wird  
immer Unwichtiger, LOGOS sind alles?

Der Kafka schrieb eben schon "Der Schloss". Das Wort des Buches, das ich  
meinte, ist mir nimmer eingefallen: SCHLOSS Zwie, wie alles bei Kafka: Der  
oder das Schloss oder Die Schloss? Jedenfalls, der Türsteher ist nur deshalb  
von Gott Kafka erdichtet worden, damit der hölzerne Anklopfer nicht rein  
konnte! Armer Pinocchio-Phettwurm.

Zu meiner "Menschwerdung" trug der gestrige Nachmittag viele Engel bei:

CLEMENS STECHER, der Maler und der Einzige, wo ich, an dem Tag, wo "wir"  
uns kennenlernten, ein "Kalenderblatt-Tag", Clemens könnte genau beschreiben,  
was das für ein Gedicht und von wem es war? Ja, ich kann nicht mehr präzises  
hierher protokollieren.

GENAUSO war es mir bei meinem ersten Betriebsausflug im "Amt der NÖ  
Landesregierung", wir waren in Ungarn und ein Vorgesetzter schaute mich so  
lüstern an! Wie der Blick vom Clemens an dem Tag, wo ich den "wir" würden es  
miteinander treiben

Gottseidank hab ich Beides auf Fotos, damit ich nachher mich zerknirschen  
kann!!! Sex "sind" nur Augenblicke, die "andere" eben geschickter auszuwalzen  
verstehen als Meinereins.

Jetzt kennt sich kein Lesy wohl mehr aus.

Jedenfalls Clemens Stecher kommt jedes Jahr jetzt schon, zum Versuch,  
"Phettberg-Vereine" zu stabilisieren! Immer zum Hexensabbat!

Heuer ist es noch "meine" Vorabendmesse: Samstag 30. April 2011 20 Uhr!  
"Chinatown" Wien 8., Burggasse 67-69!

Proponentenkomite Hochschule für Pornografie und Prostitution. Ich hätte alle Bilder mit begehrlischen Blicken an mich nach gesammelt. Daraus müsste ich eigentlich auch eine Collage machen!

Denn noch ein Anderer, mich begehrlisch Anblickender, fiel mir gerade wieder ein. Summa Summarum waren es doch DREI Blicke oder Photos, die ich zu meinem Hexensabbat aufweisen könnte!

Jetzt kennt sich noch weniger wer aus? Ja eben Hexensabbatös!

Und dann war gestern "mein" Manuel Millautz da und eben NAC-HI ging sogar mit mir auf den Pintplatz! Gott sammelt sich eben! U N D U N D UND,  
"ich" kann nimmer größer schreiben!,

A  
L  
I

mit dem süssen, schwarzen Hund!, sass auch am Pintplatz!

Jetzt hab ich sogar den Dämpfer ausschalten gehen müssen, bald wird Frau Göbel mich duschen kommen!!! Ich muss endlich frühstücken.

Jedenfalls ich hab Clemens Stecher verlässlich am Sa. 30. April 2011 im heurigen Versuch, die Hochschule für Pornographie und Prostitution zu (be)gründen.

Eigentlich schreib ich ja das ganze Jahr nur um "meinen" Hexensabbat herum!

Schreiben heisst Wort-ENT-FIND-UNG! Gottwerdung durch ent-schreiben!  
Fr, 29.4.11, 07:32.

Fr, 29.4.11, 08:59: An Vorabend zum Hexensabbat folgt im Fernsehen der W.C.-Porno! Ich sah gestern bei Youporn auch was zum Wixen grosses: Ein ca. 35 Jähriger "White Collar-Typ strockelte auch auf einem W.C. herum und vorm W.C. stand eine Art ca. 20-jähriger Stricher. Dieser Gott hatte Pickel um den Mund!!! (Theorema) und die Krönung war die: der Jüngere blies ohne Ende dem White Collar-Typen und legte sich sogar ("Down Under") und liess sich ins Gesicht spritzen! Alles gestern am Vor-vor-Abend zum Hexensabbat!

Ich habe komplett, mit Schiss und allem Drum und Dran. Heute werden 7 Stuen "W.C." (?) gezeigt, wie sie's in London treiben. Es ist alles "nur" LUST!

Die Kräuter, die mir gestern NAC-HI schenkte, hab ich zum ersten mal mitgedämpft!!! Es war ein Traum Frühstück! Fr, 29.4.11, 09:12.

Fr, 29.4.11, 13:19: W&C ist vollzogen. Kitsch as Kitsch can! Morgen 20h. ist "mein" Kitsch. Meine Jeans waschen gerade und schoeben werder meine schmutzigen. Nun mach ich meine Pionier-Jeans schmutzig!

Was haben wir lieber als Benütztes! Hin und her. Tour - Retour!  
E.a.R.: 29:4:11: Frittatensuppe, Pangasius-Filet in Gemüse-Sauce,  
Reis, Kompott, W-C.

S A M S T A G :

30:4:11:

0:24:

[www.twitter](http://www.twitter) erreicht mich so spät, dass ich oft nimmer mir folgen kann. Der letzte Twittersatz, den ich erinnere, ist, dass wir uns unsere "Kirche (das "ich") im Zuge unseres Vollzugs errichten und dann darin knotzen als Gottheit". Nun aber ist schon mein Wichtigster Tag im Jahr angebrochen, der 30. April! Der Denkmal meines Scheiterns (bleibender Satzfehler). Also der Tag meines Verfrühungshysterikertums! Also des NIE VERMÖGENS.

Dann sah ich die youporno Seite mit der nachgestellten Klappe, Loge in Hollywood mit allem Pipapo! Pickel um den Mund herum! Aber ich bin nimmer in der Lage, diese Szene mir wieder abzurufen. Es ist nie wer da, der mir den Trick des Wiederholens bedächtig erklärte--- Jedenfalls der lag dann so tief "Down Under", um der Sperma-Spende in Ruhe zu warten, denn "wir" wissen, es kommt überraschend!

Und wir, im Landstich Österreich sind so Obrigkeitsstaatlich bepooooolt, dass der "Gott" Sex (GEILHEIT) nur in Gesetzgebung und Vollzug gerät, Wir benötigen eine Hochschule für Pornographie und Prostitution. Ich aber bin zu wasch, das Not-Problem richtig zu formulieren. Ich erachte das in UNIVERSITÄREN Höhen seiend!!!

Ich bin auf jedenfall heute, um 19:30 im Chinarestaurant, "Chinatown", Wien 8., Burggasse 67-69. Und flehe die, die mich verstehen, an...

Z.B. wieso erreiche ich meinen ([www.phettberg.at](http://www.phettberg.at)) "Eigentümer" Mandy Mante nie?

Sa, 30.4.11, 0:59.

